

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für
ein professionelles Gerät entschieden,
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 12540

Art. Nr. 12580



Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.

Inhaltsverzeichnis

Funktionsbeschreibung	4
Lieferumfang	4
Bedienelemente des Gerätes	5
Bedienelemente der Fernbedienung	6
Anschlüsse	
4 Kanal Rekorder	7
8 Kanal Rekorder	7
Installation	8
Installation der Festplatte	8
Installation Festplatte /Wechselrahmen	8
USB Anschluss an der Rückseite	9
Kamera Anschluss	9
RS-485/RS-232-Auswahl	11
Wahl des Videoformates	12
Systemübersicht	13
Beschaltung der Alarmeingänge	14
Beschaltung des Alarmausgangs	15
Starten des DVR Systems	16
Bedienung	16
Tastenbedienung	16
Mausbedienung	16
Statusinformationen	17
Symbole	18
Systemfunktionen/Konfigurationsmenü	19
Kanaleinstellung	20
Aufnahmeeinstellung	22
Autoaufnahme	22
Videoqualität	22
Aufnahmebildrate	22
Aufnahmezeitplan	23
Alarmeinstellung	27
Systemeinstellung	31
Hardwareeinstellung	37
Sprachauswahl	49
Hauptmenü verlassen	49
Wiedergabe/Suche	50
Daten auslagern über USB/CDRW	52
Technische Daten	55
Anhang	56
DynDNS	56

Funktionsbeschreibung

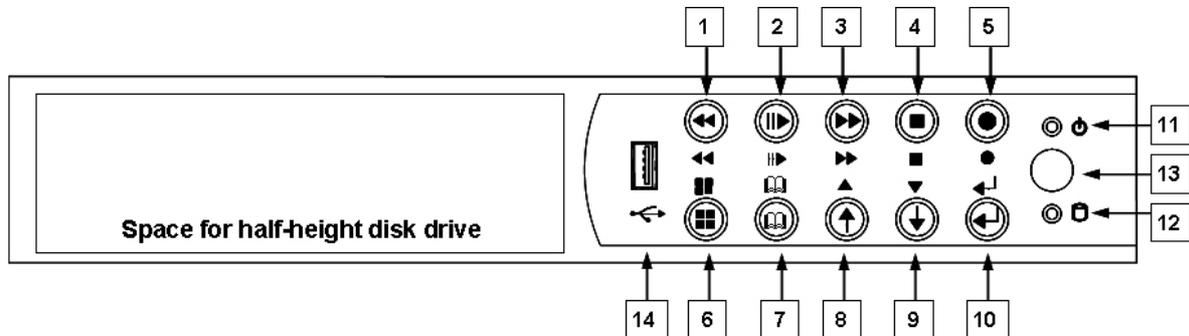


Der professionelle DVR ist für eine gleichzeitige Aufzeichnung von bis zu 4 Kamerasignalen geeignet. Durch die Triplexfunktion zeichnet der Rekorder während der Wiedergabe weiterhin auf. Die einfache Bedienung und Auswertung der Aufzeichnung erlaubt eine schnelle und problemlose Handhabung. An die integrierte USB-Schnittstelle kann die mitgelieferte USB-Maus angeschlossen werden. Auch Videodaten können auf einem USB-Stick ausgelagert werden. Über die mitgelieferte Software kann ganz einfach die Bildauslagerung bzw. Livebildwiedergabe gestartet werden. In den DVR ist eine Festplatte mit max. 750 GB einzubauen, welche über den optional erhältlichen USB2.0 oder den U-FRAME Rahmen an einen PC angeschlossen und ausgewertet werden kann. Die Datenkompression erfolgt im, besonders für Überwachungszwecke geeigneten, M-JPEG Verfahren. Für die Datenübertragung erfolgt eine Kompression im MPEG4 Verfahren. Der DVR-Recorder ist mit 4 Videoein- und 2 Videoausgängen ausgerüstet. Über die 4 Alarmeingänge ist eine gezielte Aufzeichnung nach Ereignis gegeben. Ein Alarmausgang kann auf Wunsch den Alarm an andere Geräte übergeben. Die Möglichkeit einer selektierten Aufzeichnung erlaubt eine Dokumentation bestimmter Kameras, die einzeln aufgezeichnet werden können. Die gleichzeitige Aufzeichnung von bis zu 4 Videosignalen mit insgesamt 50 Bildern pro Sekunde ermöglicht eine lückenlose Aufzeichnung mit 12,5 Bildern pro Sekunde je Kamera. Durch die Wochentimerfunktion ist eine gezielte Aufnahme nach zeitlichen Vorgaben gegeben. Die integrierte Bewegungserkennung (Motion) ist in der Empfindlichkeit und Feldgröße einstellbar. Eine gezielte Aufzeichnung nach Alarm und Bewegung ist möglich. Durch den integrierten VGA-Anschluß können vorhandene, kostengünstige VGA Monitore eingesetzt werden.

Lieferumfang

1x Digitalrecorder, 1x Netzteil, 1x Netzkabel, 1x IR-Fernbedienung, 1x USB Mouse, 1x Software und 1x Montage und Betriebsanleitung

Bedienelemente des Gerätes



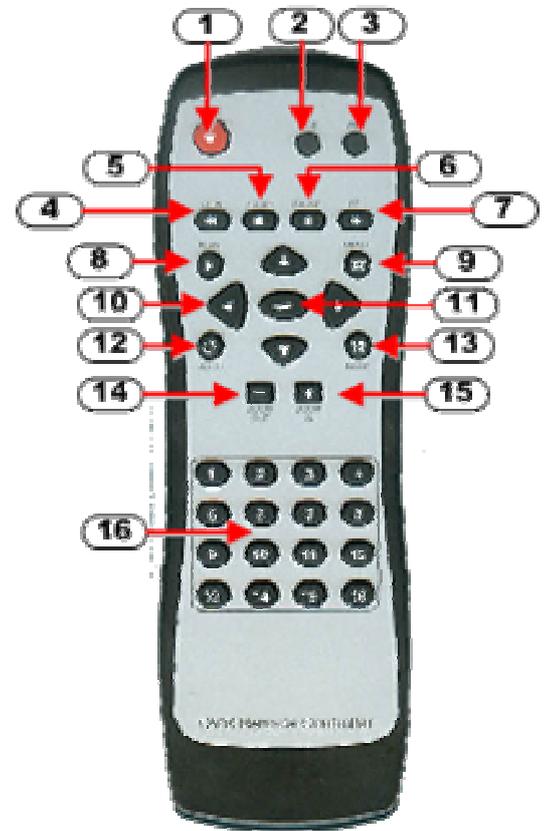
Nr.	Name	Funktion
1	◀◀ REW	Schneller Rücklauf.
2	II▶ PLAY/PAUSE	Start bzw. Unterbrechung der Wiedergabe.
3	▶▶ FF	Schneller Vorlauf.
4	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe und/oder Aufzeichnung.
5	• REC	Start der Aufzeichnung.
6	■ MODE	Umschaltung von Vollbilddarstellung auf 4fach bzw. 8fach-Darstellung.
7	☰ MENU	Menü öffnen bzw. verlassen.
8	↑ / ▲ UP	Moves up through the list of menu. Also used to select menu options or change the DVR configuration values.
9	↓ / ▼ DOWN	Moves down through the list of menu. Also used to select menu options or change the DVR configuration values.
10	↵ SELECT/ENTER	Eingabe bestätigen.

Nr.	Name	Funktion
11	● Power LED	Die LED zeigt grünes Licht, wenn das Gerät eingeschaltet ist
12	● Hard disk LED	LED blinkt in Rot, wenn die Festplatte aktiv ist.

Nr.	Name	Funktion
13	● IR Receiver	IR Empfänger für Fernbedienung
14	USB	Verbindung zu PC für Firmware upgrading/USB backup.

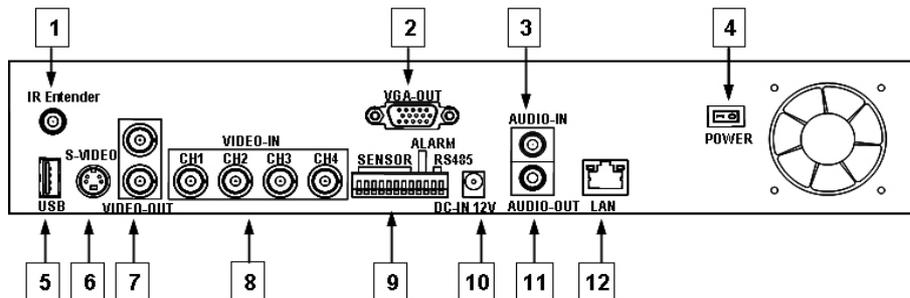
Bedienelemente der Fernbedienung

Nr	Button / Name	Funktion
1	● REC	Start der Aufzeichnung.
2	● DVR	N/A
3	● PTZ	
4	◀◀ REW	Schneller Rücklauf:
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe und/oder Aufzeichnung.
6	PAUSE	Unterbricht die Wiedergabe.
7	▶▶ FF	Schneller Vorlauf.
8	▶ PLAY	Start der Wiedergabe.
9	📖 MENU	Menü öffnen bzw. verlassen.
10	▲(UP)/ ▼(DOWN)/ ◀(LEFT)/ ▶(RIGHT)	Moves up/down/left/right through the list of menus. Or use it to select / change the DVR configuration values.
11	↵(Enter/Select)	Eingabe bestätigen
12	🔄 AUTO	Press AUTO button to start screen auto sequence.
13	■ MODE	Umschaltung von Vollbilddarstellung auf 4fach bzw. 8fach-Darstellung.
14	- ZOOM OUT	N/A
15	+ ZOOM IN	N/A
16	1,2,----16	Anwahl Kamera 1 – 16 jeweils als Vollbild (Abhängig vom jeweiligen DVR)

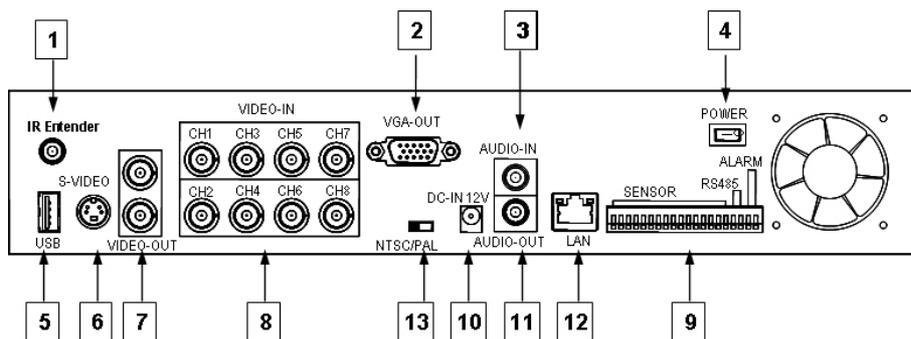


Anschlüsse

4 Kanal Rekorder



8 Kanal Rekorder



Nr.	Funktion
1	IR Extender (Optional)
2	VGA Monitor Anschluss (DB-9)
3	AUDIO-Eingang
4	Ein/Aus-Schalter
5	USB Anschluss (Zum Anschluss der Maus, muss vor dem Einschalten erfolgen).
6	S-VIDEO Ausgang
7	VIDEO-Ausgang (Monitor)
8	VIDEO-Eingang (Kamera)
9	General Purpose I/O for SENSOR/ALARM/RS485
10	12V DC-Betriebsspannungseingang
11	AUDIO- Ausgang
12	LAN (RJ45)
13	NTSC/PAL Wahlschalter (nur 8-Kanal Rekorder)

Installation

 **Stellen Sie sicher, daß das Gerät bei der Installation spannungslos geschaltet ist!**

Installation der Festplatte

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 2 Laufwerke im Gerät zu installieren: Ein R/W CD-ROM/DVD-ROM (oder HDD im Wechselrahmen) und eine interne Festplatte (IDE oder SATA interface(optional)).

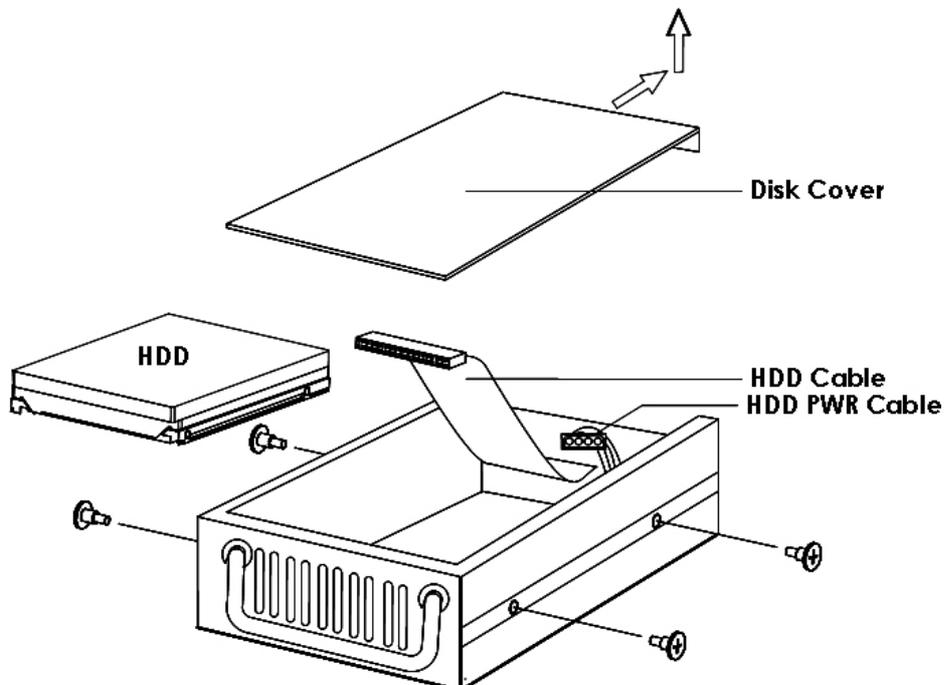
Stellen Sie das erste der Laufwerke auf Master und richten Sie das zweite Laufwerk als Slave ein.

Installation der Festplatte im Wechselrahmen

Step1: Entfernen Sie die Schublade aus dem Wechselrahmen.

Step2: Öffnen Sie die Schublade. Verbinden Sie die Festplatte mit der Spannungsversorgung und dem Datenkabel.

Step3: Legen Sie die Festplatte in die Schublade und schrauben Sie sie mit Hilfe der 4 Schrauben von der Seite aus, fest. Schliessen Sie die Schublade und schieben Sie sie zurück in den Wechselrahmen.



USB-Anschluss an der Rückseite des Gerätes

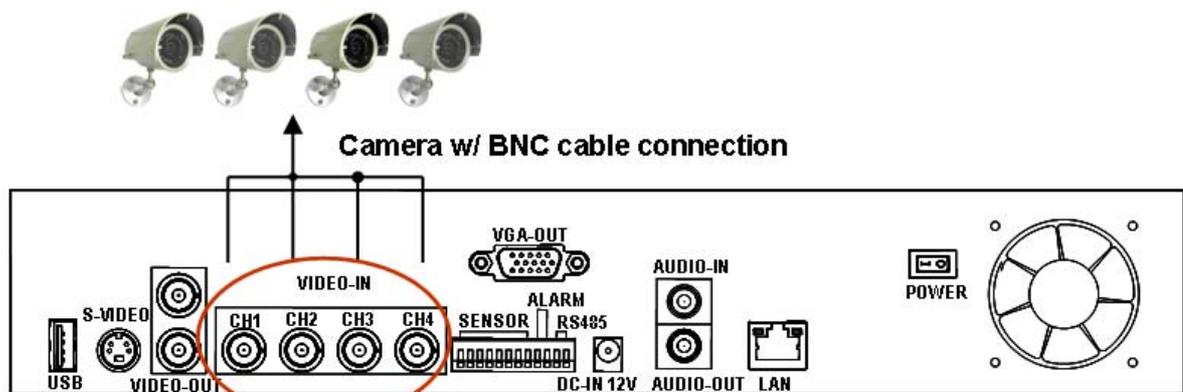
Der USB Anschluss an der Rückseite ist der Anschluss für die USB Maus.

Schliessen Sie hier bitte keine anderen Geräte als die USB Maus an.

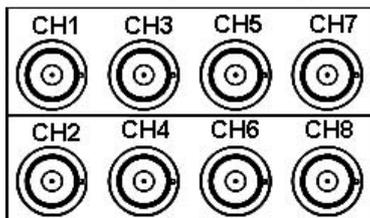
Kamera-Anschluss

Je nach Modell stehen 4 bzw. 8 Videoeingänge zur Verfügung.

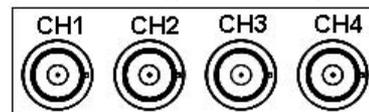
Verbinden Sie die Kameras über BNC Kabel mit den Videoeingängen des DVR.



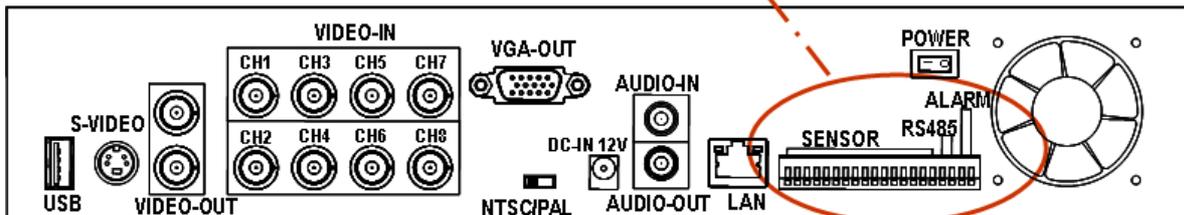
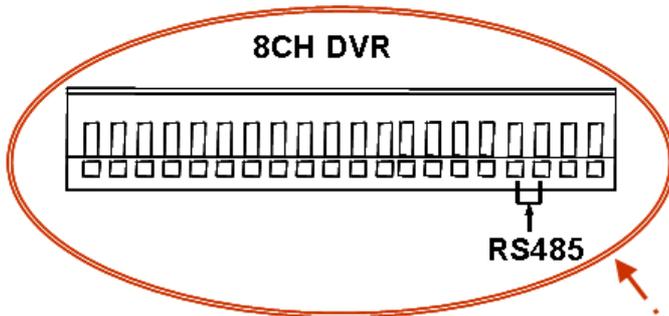
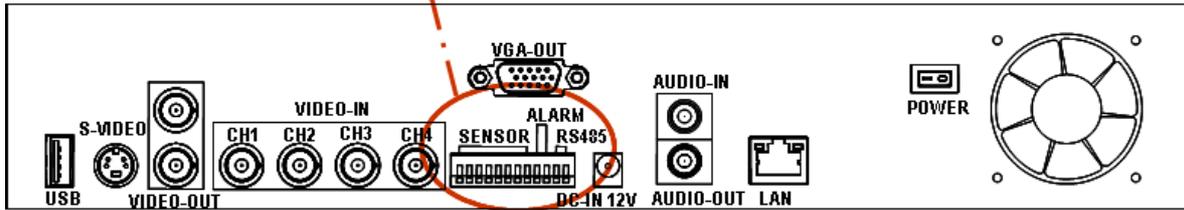
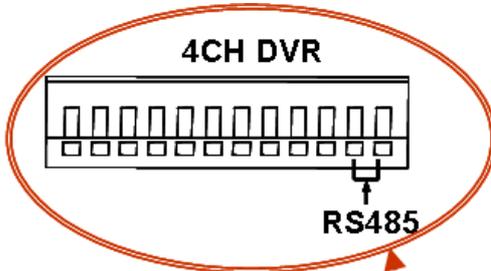
Camera x8 (for 8CH triplex DVR)



Camera x4 (for 4CH triplex DVR)



Sollen an dem DVR Dome-Kameras mit einer RS-485 Steuerung betrieben werden, muss zwischen dem DVR und den entsprechenden Kameras eine RS-485 Verbindung hergestellt werden. Beachten Sie dazu auch den Menüpunkt „**RS485/RS232 Auswahl**“.



RS485/RS232 Auswahl

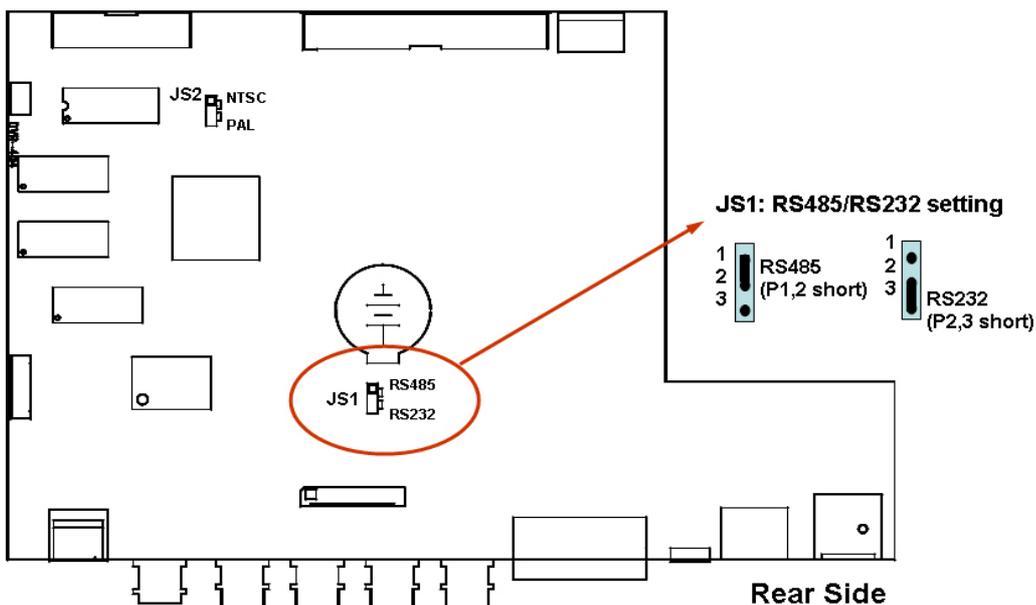
Der DVR unterstützt eine com-Schnittstelle. Je nachdem, wie die Jumper auf der Hauptplatine gesteckt sind, handelt es sich um eine RS-232 oder RS-485 Schnittstelle.

Jumperstellung beim 4 Kanal Triplex DVR

Entfernen Sie den Gehäusedeckel. Auf der Hauptplatine sehen Sie den Jumper JS1.

RS-485: Jumper steckt auf Pin 1 und 2.

RS-232: Jumper steckt auf Pin 2 und 3.

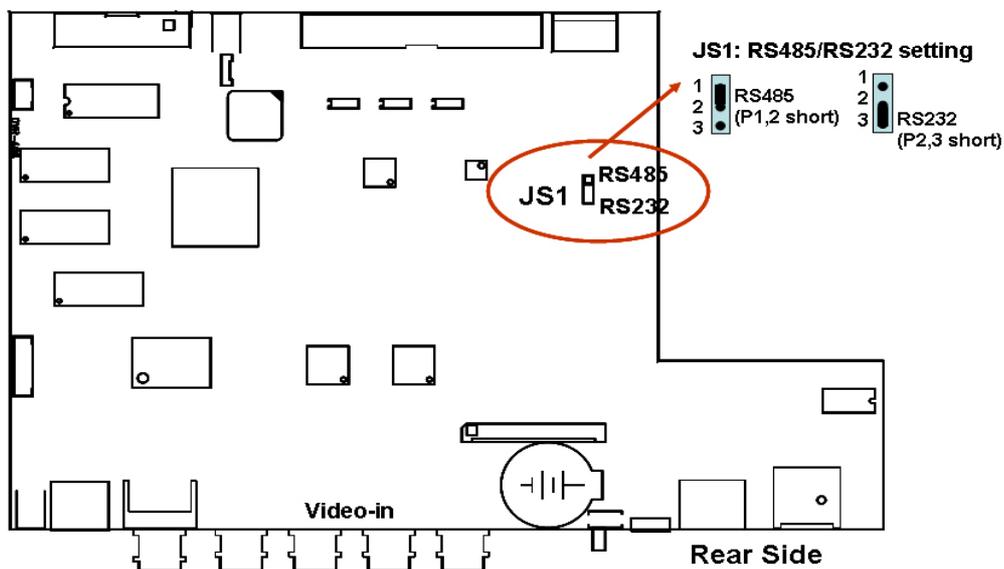


Jumperstellung beim 8 Kanal Triplex DVR

Entfernen Sie den Gehäusedeckel. Auf der Hauptplatine sehen Sie den Jumper JS1.

RS-485: Jumper steckt auf Pin 1 und 2.

RS-232: Jumper steckt auf Pin 2 und 3.



Wahl des Videoformates

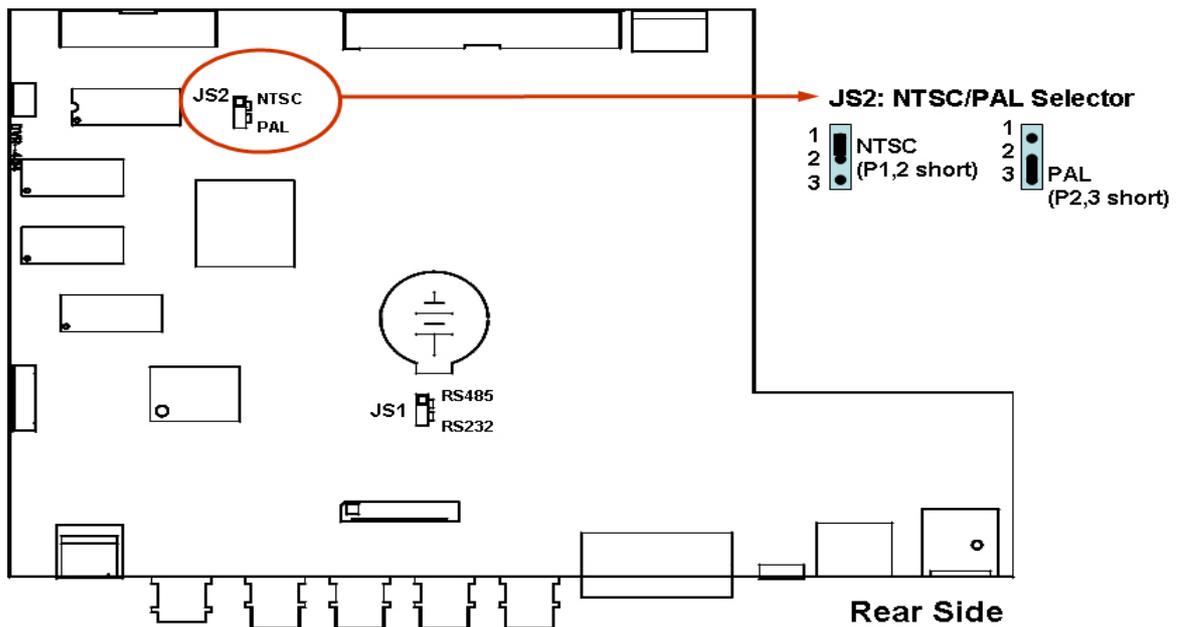
Der DVR kann zwei Videoformate verarbeiten: NTSC und PAL. Je nachdem, wie der Jumper JS2 auf der Hauptplatine gesteckt ist, handelt es sich um NTSC oder PAL.

Jumperstellung beim 4 Kanal Triplex DVR

Entfernen Sie den Gehäusedeckel. Auf der Hauptplatine sehen Sie den Jumper JS2.

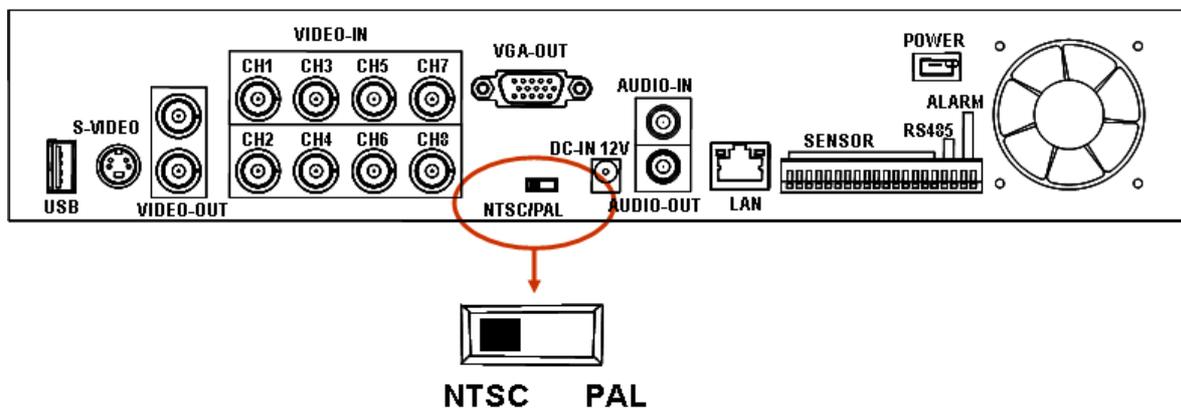
NTSC: Jumper steckt auf Pin 1 und 2.

PAL: Jumper steckt auf Pin 2 und 3.



Jumperstellung beim 8 Kanal Triplex DVR

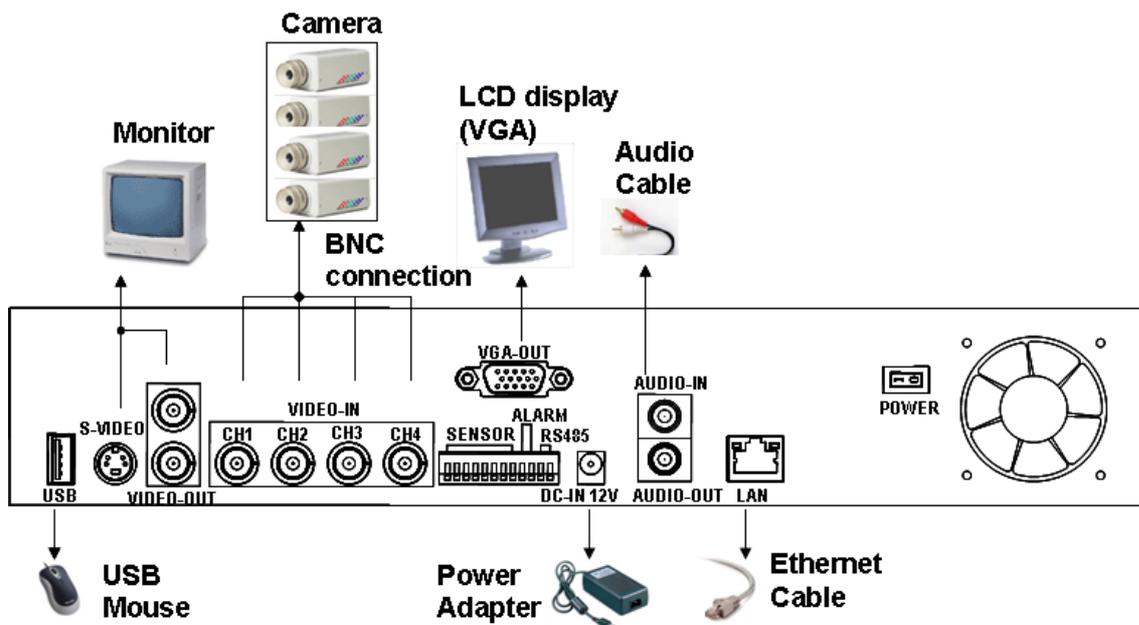
An der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Wahlschalter, um das gewünschte Videoformat einzustellen.



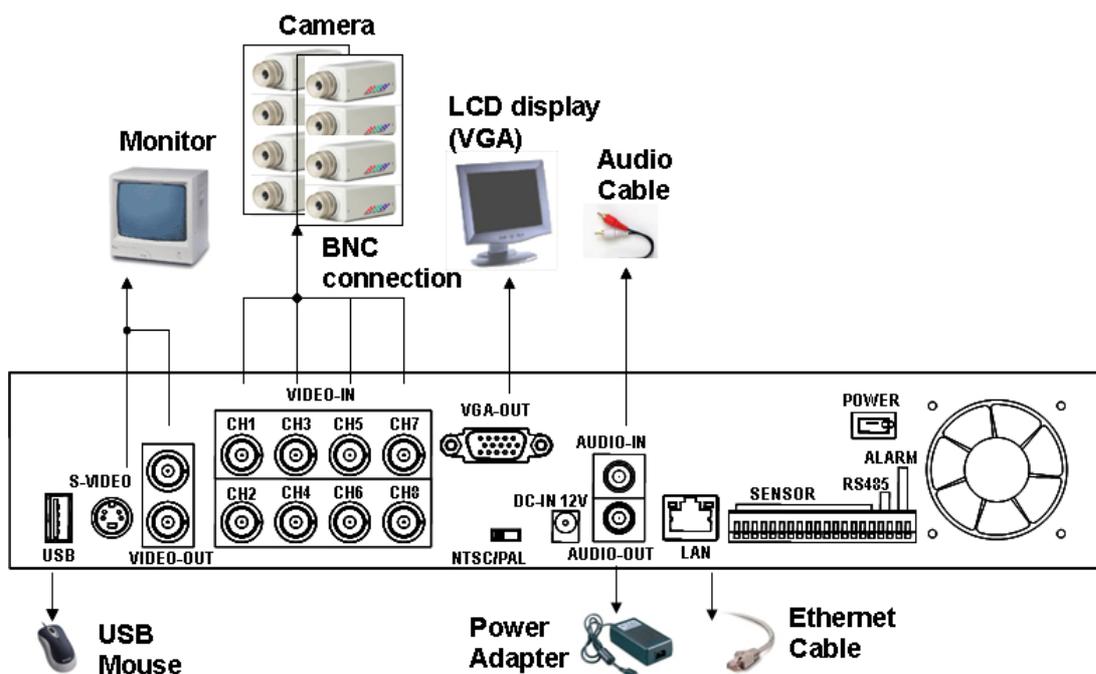
Systemübersicht

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Peripheriegeräte ordnungsgemäß angeschlossen sind.

4 Kanal Triplex DVR



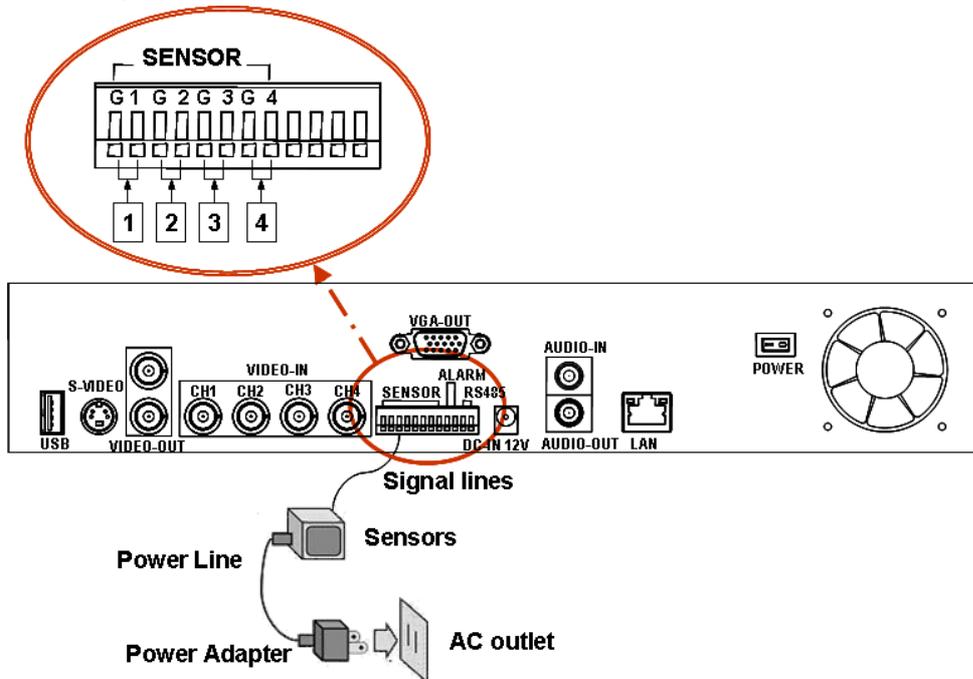
8 Kanal Triplex DVR



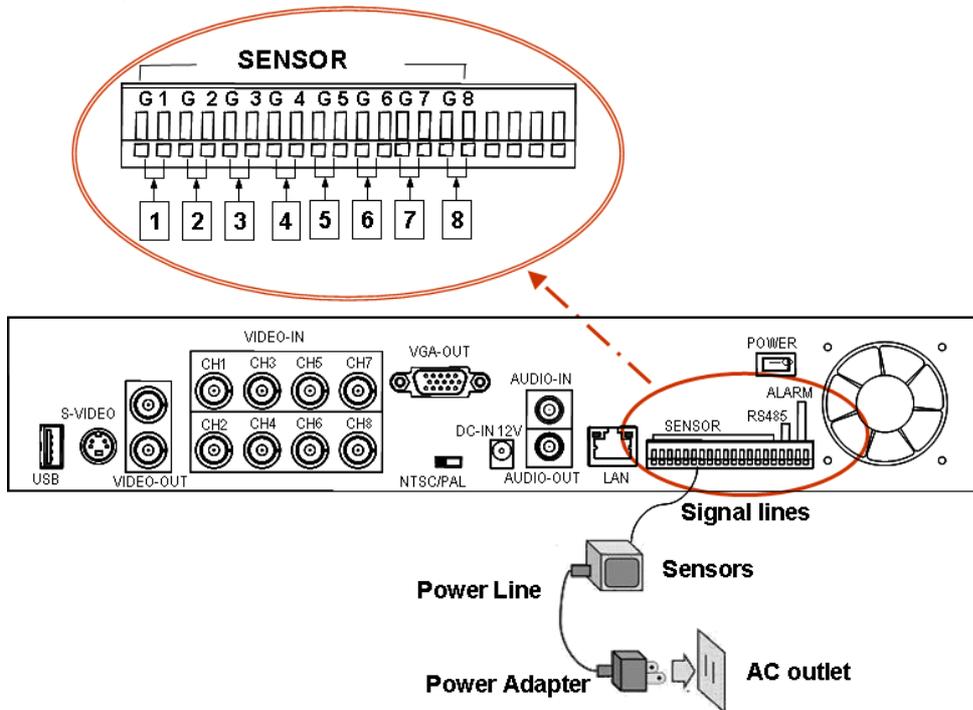
Beschaltung der Alarmeinänge

Der DVR kann je nach Modell mit bis zu 4 bzw. 8 Alarmsensoren beschaltet werden.
 Jeder Alarmeingang darf jeweils mit einem potentialfreien Kontakt belegt werden:

4 Kanal Triplex DVR



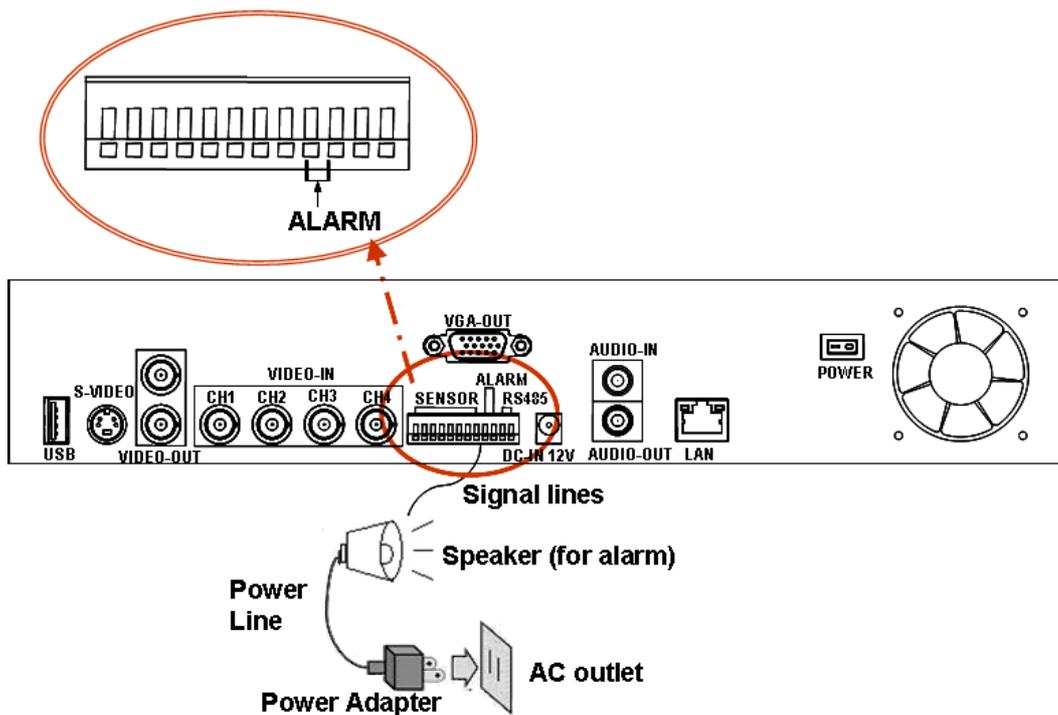
8 Kanal Triplex DVR



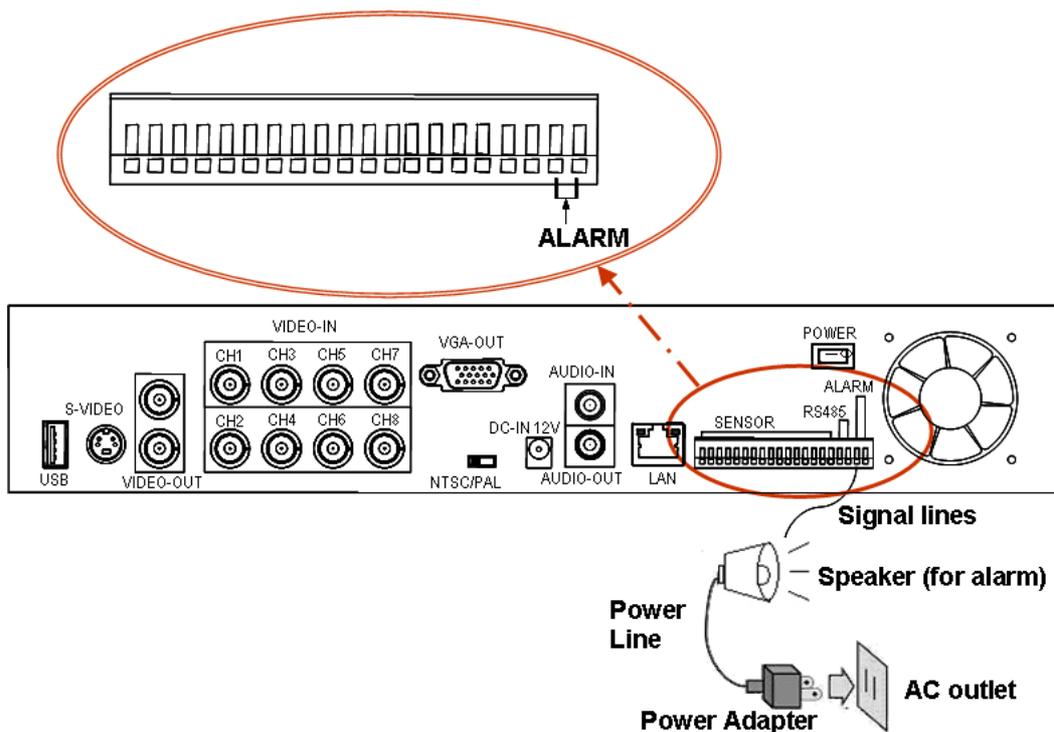
Beschaltung des Alarmausgangs

Das Gerät stellt ein Alarmausgangskontakt zur Verfügung an dem bei Alarm ein Audiosignal über aktive PC-Lautsprecher wiedergegeben werden kann.

4 Kanal Triplex DVR

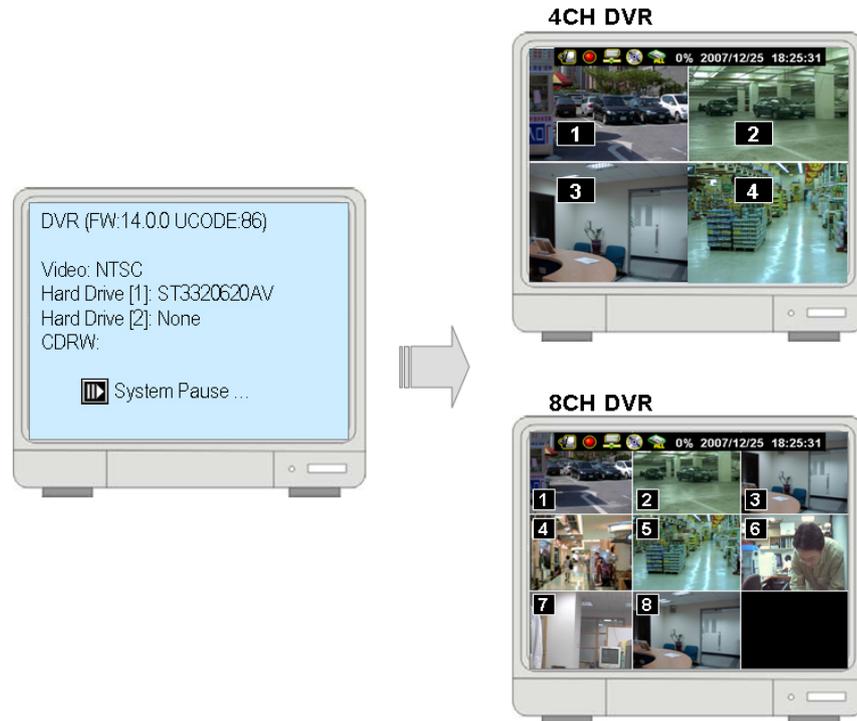


8 Kanal Triplex DVR



Starten des DVR Systems

Nachdem alle Komponenten der Videoanlage installiert worden sind, schalten Sie das Gerät ein. Das Gerät benötigt einige Sekunden, um alle internen Baugruppen zu prüfen. Danach befindet sich das Gerät im Live Modus:



Bedienung

Tastenbedienung

-  : Betätigen Sie die Taste "Menü", um in das Menü zu gelangen und um das Menü zu verlassen.
- ▲ / ▼ (↑ / ↓): Auf / Ab – Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor nach Oben und Unten im Menü und verändern die Werte der Eintragungen.
- ◀ / ▶ (◀ / ▶): Links/Rechts – Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor nach Links und Rechts im Menü.
- ↵: Enter/Bestätigen – Öffnen von Menüs, Bestätigen von Eintragungen.

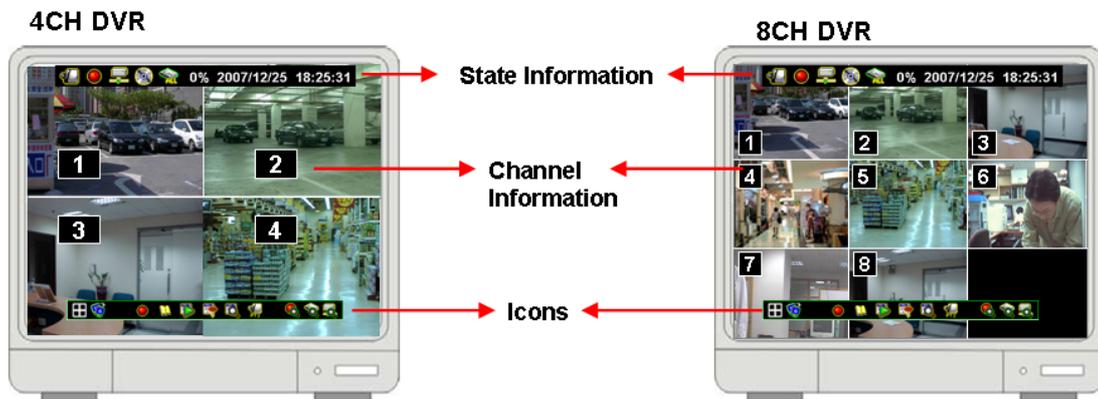
Mausbedienung

„Enter“ bzw.
„Bestätigen“



„ESC“ bzw.
„verlassen des
Menüs“

Status Informationen



Im oberen Bereich des Bildschirms befindet sich diese Zeile, in der sich Statusinformationen, das Gerät betreffend, befinden.

 : Kamerasignal vorhanden

 : Kamerasignal fehlt

 : Aufzeichnung aktiv

 : Aufzeichnung gestoppt

 : Netzwerkverbindung aktiv

 : Netzwerkverbindung inaktiv

 : CD / CDRW

 : Status der Festplatten

 : Erste Festplatte

 : Zweite Festplatte

 : USB disk

 : Überschreiben, wenn die Festplatte voll ist.

XX%: Aufzeichnungskapazität der Festplatte in Prozent

2007/12/25: Datum

18:25:31: Uhrzeit

 : automatische Kameraumschaltung

Symbole

There is a control bar with several icons will display by press “↵” (Select) or move the cursor down.



: Quaddarstellung (4 Kanal DVR)



: 9fach Darstellung (8 Kanal DVR)



: Darstellung der Kamerabilder in der Sequenz



: Start der Aufzeichnung



: Aufzeichnung beendet



: Öffnen des Hauptmenüs



: Wiedergabe



: Archiv Menü, sichern der Konfiguration



: Suche nach Ereignissen



: PTZ-Bedienung



: Aufzeichnungsinformationen



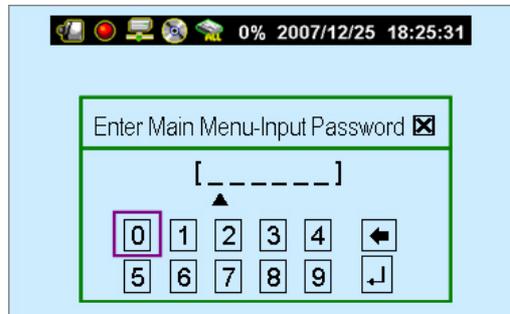
: Festplatteninformationen



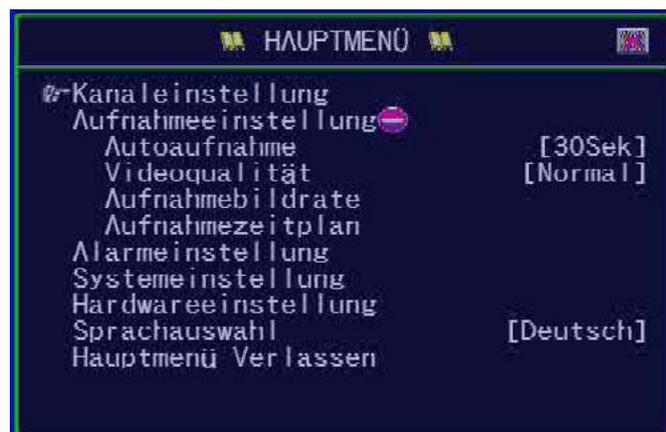
: Netzwerk Informationen

Systemfunktionen/Konfigurationsmenü

Betätigen Sie die Taste “” um in das Hauptmenü zu gelangen. Es erfolgt zunächst eine Passwort-Abfrage. In der Werkseinstellung ist hier das Passwort „123456“ einzugeben.



-  **ESC:** Bewegen Sie den Mauszeiger in das Kreuz und Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Menü zu verlassen.
Wenn Sie das Passwort eingegeben und mit der Enter-Taste bestätigt haben, öffnet sich das Hauptmenü



- ◆ **Kanaleinstellung:** Hier erfolgen die individuellen Einstellungen für jeden Videoeingang.
- ◆ **Aufnahmeeinstellung:** Hier erfolgen die Aufzeichnungseinstellungen für den Videoeingang, der in der Kanaleinstellung aktiviert ist.
- ◆ **Alarmeinrichtung:** Hier erfolgt die Konfiguration der Alarmeinrichtungen individuell für jeden Videoeingang.
- ◆ **Systemeinstellung:** Hier erfolgen alle Einstellungen die Software betreffend.
- ◆ **Hardwareeinstellung:** Hier erfolgen alle Einstellungen die Hardware betreffend.
- ◆ **Spracheinstellung:** Wählen Sie hier die Menüsprache.
- ◆ **Hauptmenü verlassen:** Zurück zum Startbildschirm.

Kanaleinstellung

Betätigen Sie , um das Menü "Kanaleinstellung" zu öffnen.



Kanalnummer

Wählen Sie zunächst den zu konfigurierenden Kanal.

Wenn Sie die 4fach/8fach Darstellung "/

 wählen, gelten die Einstellungen für alle Videoeingänge, d.h. es werden alle Videoeingänge aufgezeichnet und es können alle betrachtet werden.

Werden die Videoeingänge einzeln konfiguriert "1,2,3,4" oder "1,2,3,4,5,6,7,8", werden die Videoeingänge einzeln aufgezeichnet und können einzeln betrachtet werden.

Aktiver Kanal

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob sowohl eine Darstellung auf dem Bildschirm als auch eine Aufzeichnung stattfinden soll.

"AN" – Bild wird dargestellt, Kanalnummer erscheint in Rot.

"AUS" – Bild wird nicht dargestellt. Kanalnummer erscheint in Weiß.

Wählen Sie die Quad bzw. 8fach Darstellung "/

, gilt die Einstellung für alle Videoeingänge.

Aufnahmekanal

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob eine Aufzeichnung stattfinden soll oder nicht.

"AN" – Aufzeichnung, "AUS" – Keine Aufzeichnung

Wählen Sie die Variante "/

 gilt die Einstellung für alle Kameras

Versteckter Kanal

Videoeingänge die als "Versteckter Kanal" konfiguriert werden, sind auf dem Bildschirm nicht sichtbar, werden aber aufgezeichnet.

"AN" – Der gewählte Videoeingang wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, die Kanalnummer erscheint in Grau. Die Aufzeichnung funktioniert weiterhin.

"AUS" - Nicht versteckt.

Wählen Sie die 4fach bzw. 8fach Darstellung "  /  ". Gilt die Einstellung für alle Videoeingänge.

Kanalname

Hier kann je Kanal eine Bezeichnung mit bis zu 24 Zeichen eingegeben werden. Wenn Sie die Taste "  ► " betätigen, werden je Tastendruck verschiedene Vorschläge für Bezeichnungen vorgegeben.

Bezeichnungen können manuell über die Tasten auf der Vorderseite des Gerätes oder der Fernbedienung bzw. mit der Maus über das Keyboard auf dem Bildschirm eingegeben werden. Bestätigen Sie das gewählte Zeichen jeweils mit der Taste "  ".



Rotationszeit

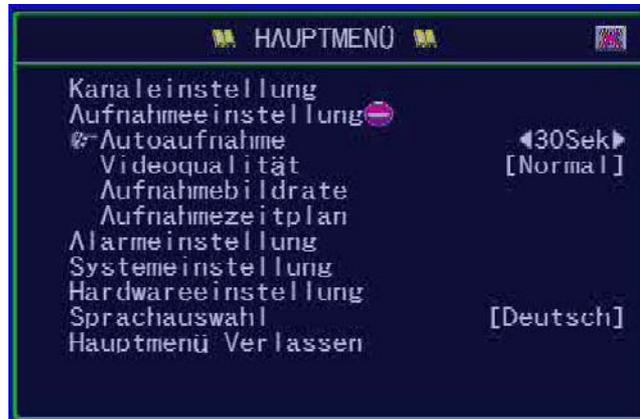
Hier stellen Sie die Umschaltzeit im Sequenzbetrieb ein (zwischen 2~30sec).

Farbeinstellung

Hier stellen Sie Helligkeit, Kontrast, Farbton und Sättigung ein.

- ◆ **Helligkeit:** Betätigen Sie die Taste "  ", um den Wert zu ändern (1~20).
- ◆ **Kontrast:** Betätigen Sie die Taste "  ", um den Wert zu ändern (1~20).
- ◆ **Farbton:** Betätigen Sie die Taste "  ", um den Wert zu ändern (1~20).
- ◆ **Sättigung:** Betätigen Sie die Taste "  ", um den Wert zu ändern (1~20).

Aufnahmeeinstellung



Autoaufnahme

Hier können Sie wählen nach welcher Zeit der DVR in den Aufzeichnungsmodus wechseln soll: 0sec(Nicht), 10sec, 20sec, 30sec, 40sec, 50sec or 60sec.

Die Funktion Autoaufnahme, dient dazu, eine Aufzeichnung erneut automatisch zu starten, wenn der Rekorder neu gestartet wird.

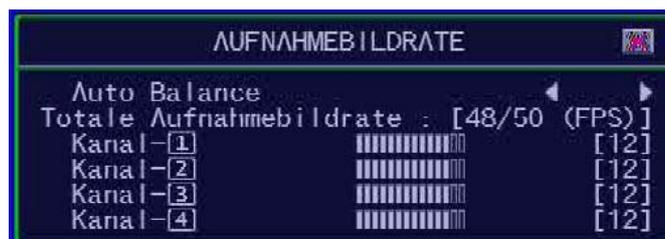
Videoqualität

Drei verschiedene Aufzeichnungsqualitäten stehen zur Verfügung: NORMAL, LOW (Niedrig) und HIGH (Hoch).

In der Werkseinstellung ist die Aufzeichnungsqualität auf „Normal“ eingestellt. Bedenken Sie: Je Höher die Bildqualität, desto besser die Wiedergabequalität, desto höher aber auch die Datenmenge je Bilde auf der Festplatte.

Aufnahmebildrate

Hier stellen Sie die Aufnahmebildrate in FPS (Bilder pro Sekunde) für jeden Videoeingang separat ein.



Auto Balance

Ist der Menüpunkt Auto Balance eingeschaltet („AN“), wird die verfügbare Aufzeichnungskapazität (Bildrate) auf alle Kanäle gleichmäßig verteilt.

Ist die Alarmaufzeichnung aktiv, zeichnet die aktivierte Kamera mit der vollen Aufzeichnungskapazität auf.

Ist der Menüpunkt „Auto Balance“ ausgeschaltet („AUS“), kann die Aufzeichnungskapazität individuell auf die Kanäle verteilt werden.

Totale Aufnahmebildrate

Hier erfolgt die individuelle Verteilung der Aufnahmebildrate auf die Kanäle.

Aufnahmezeitplan

Hier erfolgt die Einrichtung eines wöchentlichen Aufnahmezeitplans.



◆ Kanalnummer

Der Aufnahmezeitplan kann je Kamera individuell oder auch für alle Kameras gemeinsam eingerichtet werden.

Betätigen Sie den Button „Quad“ bzw. 8fach („/““), gelten die Einstellungen für alle angeschlossenen Kameras.

Betätigen Sie die Buttons „1,2,3,4“ bzw. „1,2,3,4,5,6,7,8“ einzeln, erfolgt die Einstellung des Aufnahmezeitplans individuell für jeden Kameraeingang.

◆ Aufzeichnungsmodus



Hier aktivieren Sie einen Aufnahmezeitplan individuell für jeden Videoeingang. Mit den Pfeiltasten “◀/▶(◀/▶)” Bewegen Sie sich im Menü nach Links und Rechts. Mit betätigen der Enter-Taste “↵” bestätigen Sie die Auswahl/Modus.



Keine Aufzeichnung : Es findet keine Aufzeichnung statt.

Zeitgesteuert : Es findet eine zeitgesteuerte Aufzeichnung statt.

Sensorgesteuert : Dieses Symbol zeigt an, dass eine Aufzeichnung bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt erfolgt.

Bewegungsgest. : Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird bei Bewegung aufgezeichnet.

Bewegung & Sensor : Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird sowohl bei Bewegung als auch bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt aufgezeichnet.

◆ Aufnahmezeitplan

Mit den Pfeiltasten “◀/▶(◀ / ▶)” bewegen Sie den Cursor nach Links und Rechts.

Mit den Pfeiltasten “▲ ▼ (▲/▼)” bewegen Sie den Cursor nach oben und unten.

Mit betätigen der Enter-Taste “↵” bestätigen Sie die Auswahl/Modus.

Um für alle 7 Tage/24 Stunden die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“), dann das Feld “■” über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit “↵” zu bestätigen.



Um für jeweils für einen ganzen Tag die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“ am Sonntag und „Sensor“ am Samstag), dann das Feld “▶” des gewünschten Tages über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit “↵” zu bestätigen.

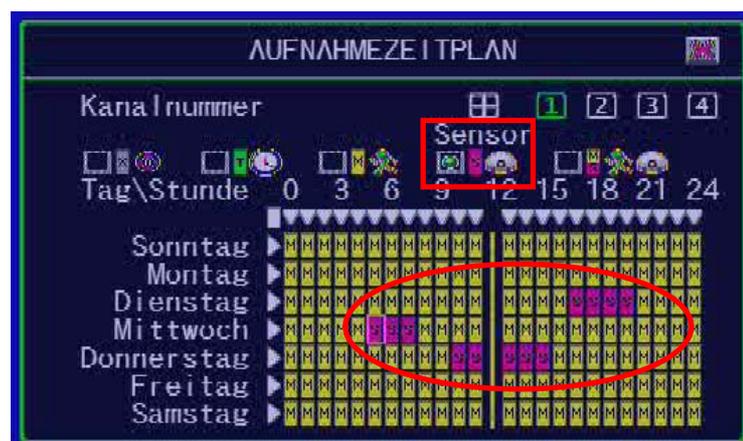


Um für jeden Tag der Woche den gleichen Zeitraum zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Sensor“), dann das Feld „▼“ des gewünschten Zeitraums (hier 23:00 – 24:00) über die Pfeiltasten zu wählen und mit „↵“ zu bestätigen.



Um für jeden Tag verschiedene Zeiträume zu wählen, wählen Sie zunächst den Modus (hier „Sensor“), um dann die gewünschten Zeiträume innerhalb jeden Tages über die Pfeiltasten zu wählen.

In diesem Beispiel erfolgt jeweils Dienstags zwischen 15:00 und 19:00, Mittwochs zwischen 05:00 und 08:00 und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 eine Ereignisgesteuerte Aufzeichnung.



Alarmeinstellung



Kanalnummer

Wählen Sie hier den Kanal den Sie konfigurieren möchten bzw. klicken Sie das Feld "   " an, um eine Einstellung zu wählen, die für alle Kanäle gleichermaßen gilt.

Verlust des Videosignals

Hier stellen Sie ein, wie die Meldung bei Verlust des Videosignals erfolgen soll.

- “**Stumm**“: Es erfolgt keine Meldung.
- “  **Buzzer-kurz**“: Kurzer Ton des internen Summers.
- “  **Buzzer-lang**“: Langer Ton des internen Summers.
- “  **Alarm-kurz**“: Kurzer Ton durch Lautsprecher am Alarmausgang (z.B. PC-Lautsprecher)
- “  **Alarm-lang**“: Langer Ton durch Lautsprecher am Alarmausgang (z.B. PC-Lautsprecher)

Vollbild Auslösen

Hier wählen Sie, ob bei Alarmauslösung die entsprechende Kamera in den Vollbildmodus umschalten soll und für wie lange diese Umschaltung erfolgen soll.

Wählbar ist eine Dauer zwischen 1sek. und 30 sek. bzw. “  **AUS**“. Das Alarmsymbol erscheint bei Auslösung in Rot auf dem Bildschirm.

Auslösetyp

Zwei Auslösetypen stehen zur Verfügung:

Eingangsauslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Alarme ignoriert.

Konstanter Auslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit haben weitere Alarme Vorrang. Der jeweils aktuelle Alarm wird für die eingestellte Zeit im Vollbildmodus aufgeschaltet.

Motioneinstellung

Hier erfolgen die Einstellungen für die Bewegungsdetektion.

Motion Mode

Hier stellen Sie die gewünschte Auslöseempfindlichkeit bei Bewegungsdetektion ein. Zur Verfügung stehen folgende Einstellungen:

“Empfindlichkeit Aus”

“Empfindlichkeit Niedrig”

“Empfindlichkeit Normal”

“Empfindlichkeit Hoch”

“Empfindlichkeit Höchste”

Recordzeit

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung durch Bewegung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

Alarmmode

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

“Stumm”:

Es erfolgt keine Alarmmeldung.



Buzzer-kurz”:

Kurzer Ton des internen Summers bei Alarm.



Buzzer-lang”:

Langer Ton des internen Summers bei Alarm.



Alarm-kurz”:

Kurzer Ton durch Lautsprecher am Alarmausgang (z.B. PC-Lautsprecher)



Alarm-lang”:

Langer Ton durch Lautsprecher am Alarmausgang (z.B. PC-Lautsprecher)

Alarmzeit

Die Dauer des Alarmtons bei Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

Bewegungsbereich einstellen

Je Videokanal können Sie einen Bereich als Bewegungsdetektionsbereich einrichten.

Öffnen Sie das Menü "Bewegungsbereich einstellen". Mit den Tasten ▲(↑), ▼(↓), ◀(◀), ▶(▶) bewegen Sie den Cursor zu dem Punkt, an dem das zu setzende Feld beginnen soll. Betätigen Sie jetzt die Taste „Enter“. Wenn Sie jetzt mit den Tasten ▲(↑), ▼(↓), ◀(◀), ▶(▶) ein Feld einrichten, erscheint dieses blau eingefärbt im Videobild. Betätigen Sie ein weiteres mal die Taste „Enter“, um die Einstellung zu bestätigen. Mit der Maus können Sie einfach durch klicken mit der linken Taste den Beginn des Feldes markieren. Halten Sie die Taste gedrückt und ziehen Sie das Feld in die gewünschte Größe. Das Feld ist gesetzt, wenn Sie die Maustaste loslassen.

Betätigen Sie nach der Positionierung des Bewegungsbereiches die Taste "☰" und sichern Sie die Einstellung.



Sensoreinstellung



Sensormode

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Alarmeingangskontakte zu konfigurieren: "Nicht Installiert", "Normal-Geöffnet" oder "Normal-Geschlossen".

Recordzeit (Aufzeichnungsdauer)

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

Alarmmode

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

- “Stumm”:
 Es erfolgt keine Alarmmeldung.
- “ Buzzer-kurz”:
 Kurzer Ton des internen Summers bei Alarm.
- “ Buzzer-lang”:
 Langer Ton des internen Summers bei Alarm.
- “ Alarm-kurz”:
 Kurzer Ton durch Lautsprecher am Alarmausgang (z.B. PC-Lautsprecher)
- “ Alarm-lang”:
 Langer Ton durch Lautsprecher am Alarmausgang (z.B. PC-Lautsprecher)

Alarmzeit

Die Dauer des Alarmtons bei Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

System Einstellung



Abfragefehler

Hier erfolgt die Auflistung aller Fehlermeldungen.

Taste " ": löschen aller Meldungen

Taste " ": zeigen aller Meldungen mit Zeitangabe



Ansichts-Einstellung

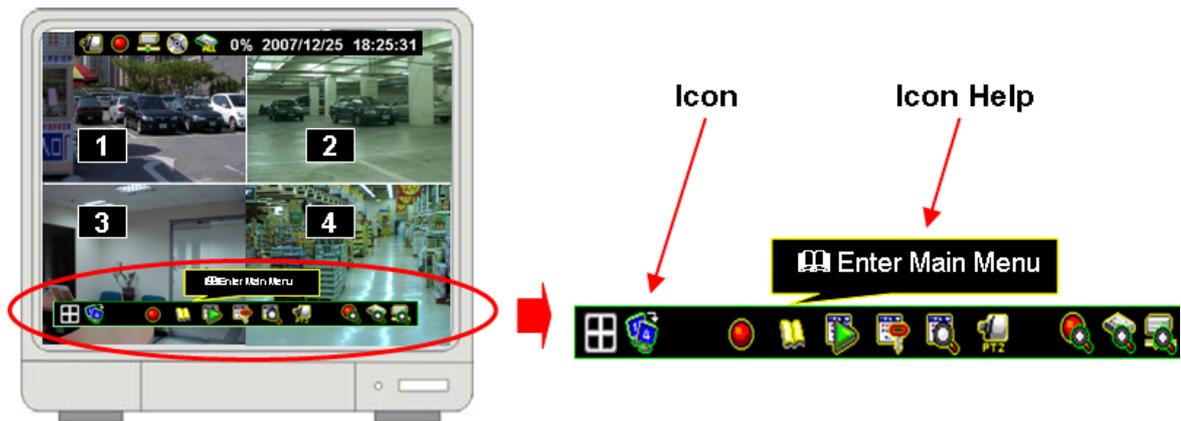
Hier erfolgt die Einstellung, welche Informationen in das Videobild eingeblendet werden sollen.



Icon Hilfe

- “AN” - Icon Hilfe wird angezeigt.
- “Aus” - Icon Hilfe wird nicht angezeigt.

Bitte schauen Sie im Menü 1.5 für nähere Informationen.



Fehlernachricht Information

- “✓AN” - Speichern und anzeigen der Fehlermeldung
- “XAUS” - Nur anzeigen der Fehlermeldung

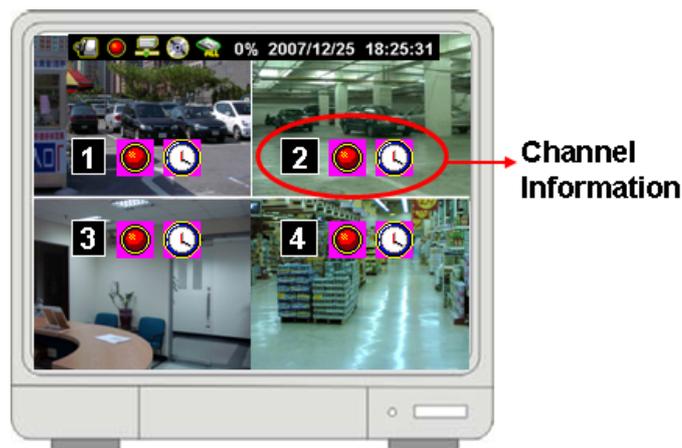
Statusinformationen

Die Statusinformationen können einzeln gewählt werden.
 Folgende Statusinformationen können angezeigt werden:
 Aufnahmelicht, Netzwerkinformation, Festplatteninformation,
 Datum/Zeit Information und Rotation Information.
 Bitte schauen Sie im Menü 1.4 für nähere Informationen zu den
 Statusinformationen.



Ansichts-Einstellung

In der Ansichts-Einstellung können Sie wählen welche Statusinformationen Sie als Symbol in das Videobild eingeblendet haben möchten.



1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 : Kanal Nummer

 : Status Aufzeichnung  : Status Videosignal

   : Modus Alarmdetektion und Status (Blinkt bei Alarmauslösung)

 : Alarmmeldung Aktiv  : Summer aktiv

Datum / Zeiteinstellungen

Hier erfolgt die Einstellung von Zeit und Datum



Datumsformat

Wählen Sie hier, in welchem Format (Reihenfolge) die Zeit-/Datumsanzeige erfolgen soll.

DD/MM/YYYY, MM/DD/YYYY oder YYYY/MM/DD
(YYYY-Jahr, MM-Monat, DD-Tag)

Zeiteinstellung

Hier erfolgt die Einstellung von Zeit und Datum.



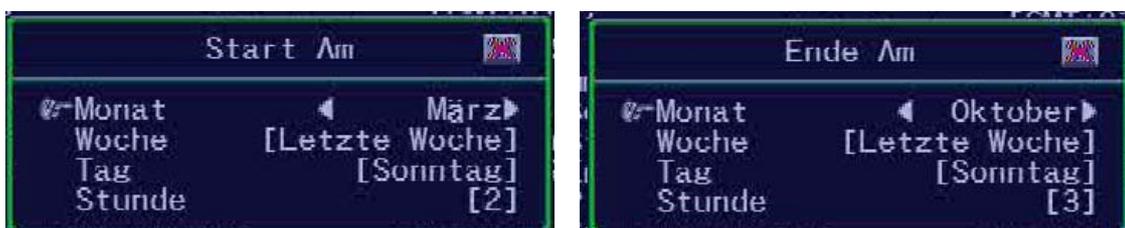
- ▲ / ▼ (↑ / ↓): Auf / Ab – Ändern der Ziffer
- ◀ / ▶ (◀ / ▶): Rechts / Links Wandern zu der Ziffer, die geändert werden soll
- 📖 : Menü verlassen

Zeitzone

Stellen Sie hier die Zeitzone ein, in der sich das Gerät befindet.

Sommerzeit

Hier stellen Sie den Beginn und das Ende der Sommerzeit ein.



NTP Server

Hier erfolgt die Eintragung der Daten, zur Synchronisation von Zeit- und Datumsangaben über einen NTP Server.



- ◆ **Service Active** "✓Enable" -Service aktiviert.
" X Disable" -Service deaktiviert.
- ◆ **Server IP** Tragen Sie hier die IP-Adresse des NTP Servers ein.
- ◆ **Intervall (Tage)** Wählen Sie hier das Intervall, in dem eine Synchronisation erfolgen soll.
- ◆ **Synchronisieren** Hier starten Sie die Synchronisation.

Tastenton Einstellen

Hier stellen Sie den Tastenton ein bei Betätigung der Tasten der Maus, Fernbedienung oder der Tasten am Gerät.

Vier Möglichkeiten stehen zur Verfügung: Stumm, Sound A, Sound B, Sound C.



Eingabegerät Einstellen

Hier stellen Sie die Geschwindigkeiten der Eingabegeräte ein.

Zur Verfügung stehen die Möglichkeiten: Langsam, Normal, Schnell.



Menü autom. verlassen

Hier stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Veränderungen im Menü vorgenommen zu haben, das Menü automatisch geschlossen wird.

Zur Verfügung stehen die Möglichkeiten: "Aus" (Verlassen nur mit betätigen der Taste "☰"), 10sec, 20sec, 30sec, 40sec, 50sec oder 60sec.

HDD Einstellung



Überschreiben aktivieren

“✓YES”: aktiviert die Funktion “Überschreiben, wenn Festplatte voll”

“X NO”: Aufzeichnung stoppt, wenn die Festplatte voll ist.

HDD Infoauszug

Hier finden Sie alle Festplatteninformationen im Überblick.

- **Aufnahmebeginn:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen beginnen.
- **Aufnahmeende:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen enden.
- **Standard Aufnahmegröße:** Die erste Zahl zeigt den Anteil an aufgezeichneten Daten an, die zweite Zahl zeigt die Gesamtkapazität an und die Prozentzahl zeigt an, wie viel Kapazität der HDD benutzt ist.
- **Standard Ereignismenge:** Die erste Zahl zeigt die Datenmenge an Ereignisaufzeichnungen an, die zweite Zahl zeigt an, wie viel Kapazität für Ereignisaufzeichnungen zur Verfügung steht.

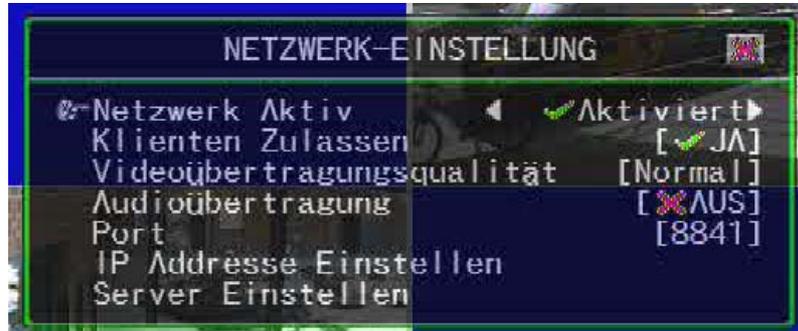
Master HDD

Hier finden Sie alle Festplatteninformationen der Master HDD.

- **Modell:** Angaben zum Festplattenmodell.
- **Aufnahmebeginn:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen beginnen.
- **Aufnahmeende:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen enden.
- **Standard Aufnahmegröße:** Die erste Zahl zeigt den Anteil an aufgezeichneten Daten an, die zweite Zahl zeigt die Gesamtkapazität an und die Prozentzahl zeigt an, wie viel Kapazität der HDD benutzt ist.
- **Standard Ereignismenge:** Die erste Zahl zeigt die Datenmenge an Ereignisaufzeichnungen an, die zweite Zahl zeigt an, wie viel Kapazität für Ereignisaufzeichnungen zur Verfügung steht.
- **Formatieren der HDD:** Während der Aufzeichnung ist eine Formatierung der Festplatte nicht erlaubt und es erscheint eine Warnung.

**System is Recording
Hard Disk Format is Prohibited**

Netzwerk Einstellung



Netzwerk Aktiv

“ ✓ Aktiviert” : Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

“ X Deaktiviert” : Ein Zugriff über das Netzwerk ist nicht erlaubt.

Klienten Zulassen

“ ✓ JA” Lässt den Zugriff von Klienten über das Netzwerk zu.

“ X NEIN” Es ist kein Zugriff von Klienten über das Netzwerk möglich.

Videoübertragungsqualität

Hier wählen Sie die Übertragungsqualität.

Sie können wählen zwischen Hoch, Normal oder Niedrig.

Audioübertragung

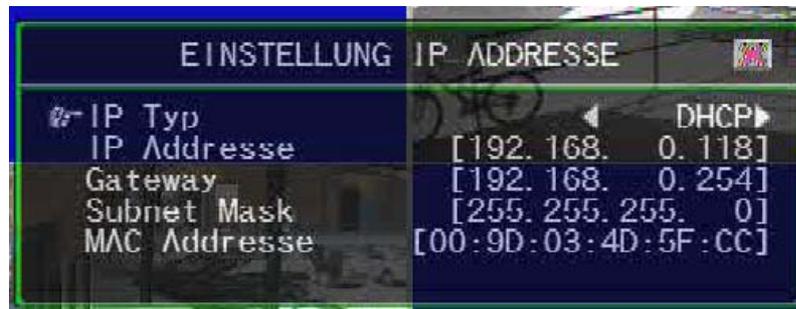
“ ✓ AN” : Audioübertragung aktiviert.

“ X AUS” : Audioübertragung deaktiviert.

Port

Bestimmen Sie hier, über welchen Port eine Kommunikation stattfinden soll.

Einstellung IP Adresse



Zur Auswahl stehen die IP Typen statische- und dynamische IP (DHCP and PPPoE).

- **Statische IP:** Eine statische IP Adresse ist eine IP Adresse, die durch den Netzwerkadministrator fest vergeben ist.
- ◆ **DHCP:** Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines neuen Reorders in ein bestehendes Netzwerk ohne dessen manuelle Konfiguration möglich. Am DVR muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein.
- ◆ **PPPoE:** Das **PPP over Ethernet (PPPoE)** ist die Verwendung des Netzwerkprotokolls Point-to-Point Protocol (PPP) über eine Ethernet-Verbindung.
- ◆ **GATEWAY:** Ein **Gateway (Protokollumsetzer)** erlaubt es Netzwerken, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander zu kommunizieren. Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach der Gateway IP Adresse.
- ◆ **SUBNET MASK:** Die **Subnetzmaske** gibt an, wie viele IP-Adressen das Rechnernetz umfasst. In Verbindung mit der IP-Adresse eines Geräts legt sie fest, welche IP-Adressen dieses Gerät im eigenen Netz sucht und welche es über Router in anderen Netzen zu erreichen versucht.
- ◆ **MAC Address:** Die **MAC-Adresse** ist die Hardware-Adresse jedes einzelnen Netzwerkadapters, die zur eindeutigen Identifikation des Geräts im Netzwerk dient.

Server Einstellung



- ◆ **Standard DNS Adresse:** Das Domain Name system (DNS) übersetzt Hostnamen in IP Adressen.
Wenn keine individuelle DNS Adresse (Custom) vergeben wurde, gilt die Standard DNS Adresse.
- ◆ **Custom DNS Adresse:** Hier erfolgt die individuelle Einstellung der Domain Name System (DNS) Adresse.
- ◆ **WEB Server:** Ist der DVR WEB Server aktiviert, besteht die Möglichkeit, über einen Browser auf das Gerät zuzugreifen.
 - “**Service Aktivieren**“: Hier aktivieren Sie den Web Server.
 - “**Port**“: Wählen Sie hier den Port, über den eine Kommunikation erfolgt.

“**IE ActiveX Datei Hochladen**”:
Um eine Verbindung zum DVR per Browser herzustellen, ist es notwendig, die Active-X Komponente von der mitgelieferten CD zu laden.

Um die Active-X Komponente zu laden, kopieren Sie diese von der CD auf einen USB-Stick und verbinden diesen mit dem USB Anschluß am DVR.



◆ **Dynamic DNS:**

DDNS ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann.



“**Service Aktivieren**”:
Aktivieren Sie hier den Dynamic DNS service.

“**Provider**”:
Geben Sie hier die Web site / IP Address des DynDNS Providers an.

“**Servername**”:
Geben Sie hier den Namen an, den Sie dem Rekorder beim DDNS Dienst gegeben haben.

“**Account**”:
Geben Sie hier den Accountnamen an, unter dem Sie beim DDNS Dienst angemeldet sind.

“**Password**”:
Passwort für DynDNS.

Diesen Menüpunkt sollten Sie nur dann aktivieren, wenn kein weiteres Gerät den DSL-Anschluß nutzt. Sollten weitere Geräte den DSL-Anschluß nutzen, schauen Sie auch im Anhang unter **DynDNS**.

◆ Name Server

Der Menüpunkt "Name Server" muß nur dann aktiviert werden wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen eigenen Name Server betreiben.



"Service Aktivieren": Hier aktivieren Sie die Name Server Funktion

"DVR ID on LAN": IP Adresse des DVR im LAN.

"IP Address": IP Adresse des Name Servers

"Port": Der Port, über den der DVR im LAN erreichbar ist.

"Update Intervall": Zeitliche Periode des abgleichs/updates.

Bildschirm Einstellung



Bildschirmrahmen



“✓AN” : Hier aktivieren Sie den Bildschirmrahmen.

“X AUS” : Hier deaktivieren Sie den Bildschirmrahmen.

Videoausrichtung

Richten Sie das Videobild durch betätigen der Pfeiltasten ◀/▶(◀/▶) und ▲/▼(↑/↓) aus.

“/” : Die Einstellung wird als Grundeinstellung abgespeichert.

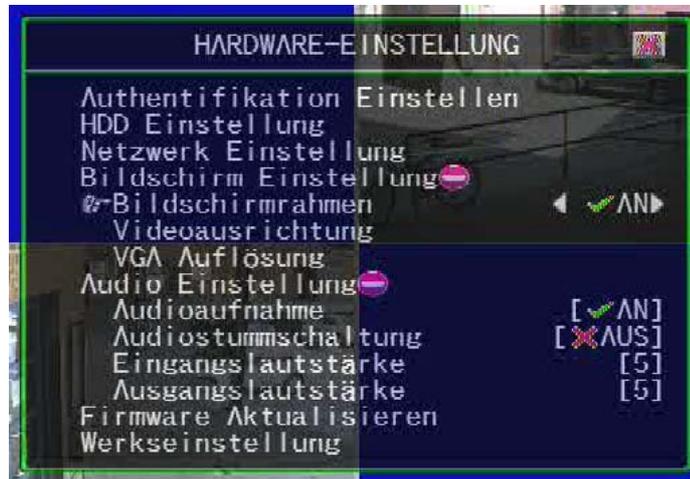


VGA Auflösung

Wählen Sie die gewünschte VGA Auflösung aus folgenden Möglichkeiten:

640x480, 800x600, 1024x768 or 1280x1024.

Audio Einstellung



Audioaufnahme

- “✓AN”:
Audioaufnahme einschalten.
- “X AUS”:
Audioaufnahme ausschalten.

Audiostummschaltung

- “✓AN”:
Audiofunktion einschalten.
- “X AUS”:
Audiofunktion ausschalten.

Eingangslautstärke

Hier stellen Sie die Eingangslautstärke ein.

- “X AUS”:
Abschalten der Einstellung der Eingangslautstärke.
- “1,2,3...10”:
Einstellen der Lautstärke von Leise(1) nach Laut(10).

Ausgangslautstärke

Hier stellen Sie die Ausgangslautstärke ein.

- “X AUS”:
Abschalten der Einstellung der Ausgangslautstärke.
- “1,2,3...10”:
Einstellen der Lautstärke von Leise(1) nach Laut(10).

Firmware Update

Rufen Sie das Menü "Firmware Aktualisieren" auf, um ein Update der Firmware auszuführen.



Stecken Sie den USB-Stick, auf dem sich die Datei mit der aktuellen Firmware befindet, in den USB-Port an der Vorderseite des Rekorders.



Nachdem der USB Stick vom System erkannt worden ist, erscheint die Meldung "**Dateiinformation lesen**" im unteren Feld.



Wenn die Datei oder der USB Stick fehlerhaft sind, erscheinen die Meldungen "Datei nicht gefunden" bzw "Laufwerk fehlerhaft".

Nachdem das Gerät die Dateinformationen gelesen hat, erscheint die Meldung  „Aktualisieren“. Betätigen Sie die Taste , um das Update zu starten.



Während des Updates erscheint die Meldung **“Firmware wird aktualisiert, bitte warten...”**



Nach erfolgreichem Firmware update erscheint die Meldung **“Firmware update erfolgreich. System startet neu.”**. Die Konfiguration bleibt dabei erhalten.

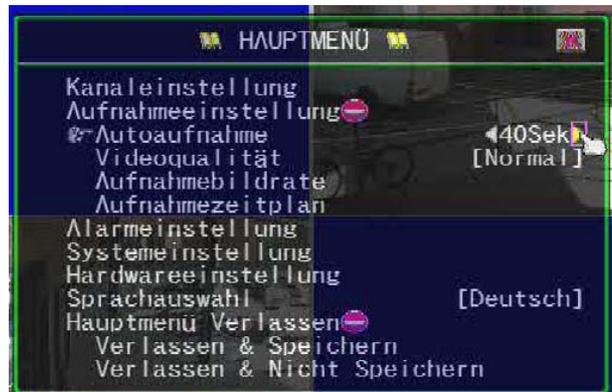


Werkseinstellung

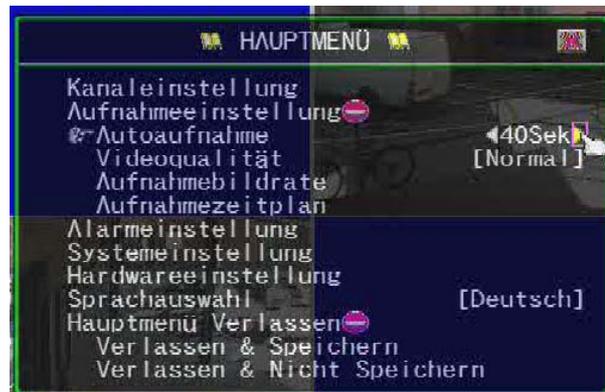
Hier setzen Sie das Gerät zurück in den Auslieferungszustand.

Sprachauswahl

Im Menü „Sprachauswahl“ haben Sie die Möglichkeit, zwischen den Sprachen Englisch und Deutsch zu wählen.



Hauptmenü verlassen



Verlassen & Speichern

Wählen Sie „Verlassen & Speichern“, um Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

Verlassen & Nicht Speichern

Wenn Sie diese Meldung mit „JA“ bestätigen, verlassen Sie das Menü, ohne Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.



Wiedergabe/Suche

Betätigen Sie die Taste “▶” (bzw. “||▶”), um in das Abspielmenü zu gelangen.
Geben Sie das **Passwort** „123456“ ein.



Benutzen Sie die Tasten ◀▶, um zum entsprechenden Menüpunkt zu gelangen.

Benutzen Sie die Tasten ▼▲, um den Wert des Menüpunktes zu ändern.

Benutzen Sie die Taste ↵, um die Eingabe zu bestätigen

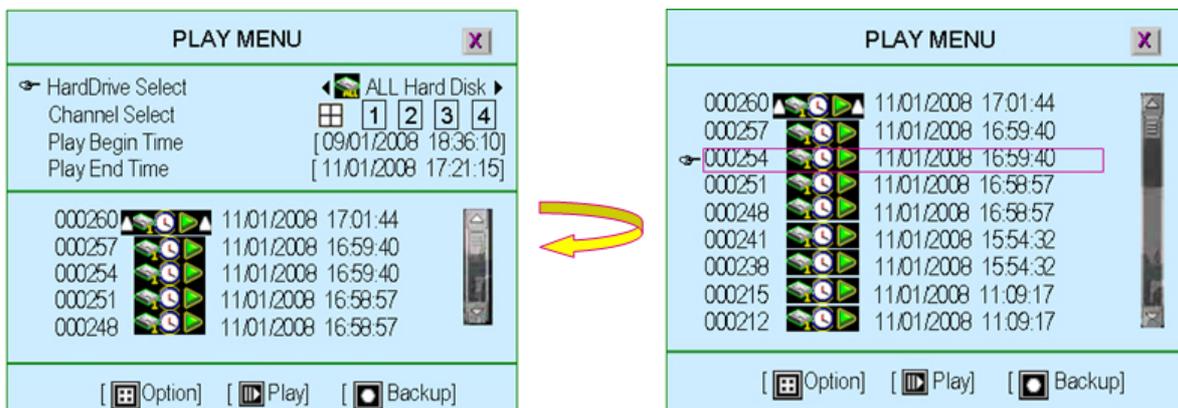
HDD Auswahl: Wählen Sie hier die Option “Alle Festplatten”.

Kanal Auswahl: Wählen Sie hier den Kameraeingang, dessen Daten Sie auswerten wollen bzw. wählen Sie die Quad-Darstellung, um alle Kameraeingänge auszuwerten.

Startzeit: Geben Sie hier den Startzeitpunkt der Wiedergabe ein.

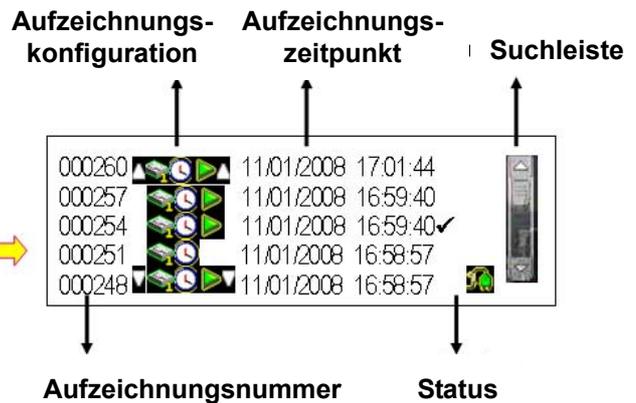
Endzeit: Geben Sie hier den Endzeitpunkt der Wiedergabe ein.

Option: Durch betätigen der Taste erfolgt die Darstellung der Ereignisliste im Vollbild. Es werden alle Aufzeichnungen innerhalb der eingegebenen Zeit aufgelistet. Wählen Sie mit den Auf/Ab-Pfeiltasten den gewünschten Zeitraum und betätigen Sie die Taste , um die Aufzeichnung des gewählten Zeitraums abzuspielen.



- Wiedergabe** Startet die Wiedergabe aufgezeichneter Daten. Nachdem die Daten abgespielt sind, erscheint ein Haken "✓" auf dem Bildschirm.
- Daten auslagern** Um aufgezeichnete Daten auszulagern, schauen Sie bitte unter „Daten über USB-Schnittstelle auslagern“.

Status der aufgezeichneten Daten:



- ◆ **Aufzeichnungsnummer:** Seriennummer der aufgezeichneten Daten.
- ◆ **Aufzeichnungskonfiguration**
 - : Anfang bzw. Ende der Aufzeichnungen.
 - : Festplattendaten: Da nur eine HDD möglich ist
 - : Aufzeichnungsmodus: Bewegung-, Alarm- oder Zeitgesteuert.
 - : Es sind Videodaten vorhanden. Erscheint dieses Symbol nicht, handelt es sich um ein Ereignis ohne Aufzeichnung.
- ◆ **Zeitpunkt der Aufz.:** Datum und Zeit der aufgezeichneten Daten.
- ◆ **Status**
 - ✓ : Die Aufzeichnung wurde abgespielt.
 - : Signalisiert einen Spannungsausfall.
- ◆ **Suchleiste:** Klicken Sie mit der Maus auf die Pfeile oben und unten an der Suchleiste, um die Ereignisliste herauf- bzw. herunter zu scrollen.

Daten auslagern über USB-Stick/CDRW

Betätigen Sie die Taste "▶" (oder "||▶"), um das Abspielmenü zu öffnen.



- ◆ **HDD Auswahl:** Wählen Sie hier die Festplatte, von der Sie Daten auslagern möchten.
Betätigen Sie die Tasten "▲ ▼ (↑/↓)", um aus der Ereignisliste den gewünschten Zeitraum zu wählen. Betätigen Sie dann die Taste "■" (Sichern), um das Sicherungs Menü zu öffnen.
Im Sicherungs Menü werden alle Daten bezüglich der gewählten Periode angezeigt. Hier können Sie auch die zeitliche Dauer der auszulagernden Daten bestimmen.



- ◆ **Festplatte:** Hier wird die Festplatte angezeigt, von der die Daten ausgelagert werden.
- ◆ **Sicherungsgerät:** Wählen Sie hier zwischen zwei Medien zur Auslagerung von Daten: USB oder CDRW. CDRW steht nur dann zur Auswahl, wenn auch ein Laufwerk im System vorhanden ist.
- ◆ **Freier Speicherplatz:** Die Speicherkapazität des Speichermediums wird automatisch angezeigt.

1. Daten auslagern über die USB-Schnittstelle

Der DVR unterstützt das Auslagern von Daten über die USB-Schnittstelle auf der Vorderseite des Gerätes.



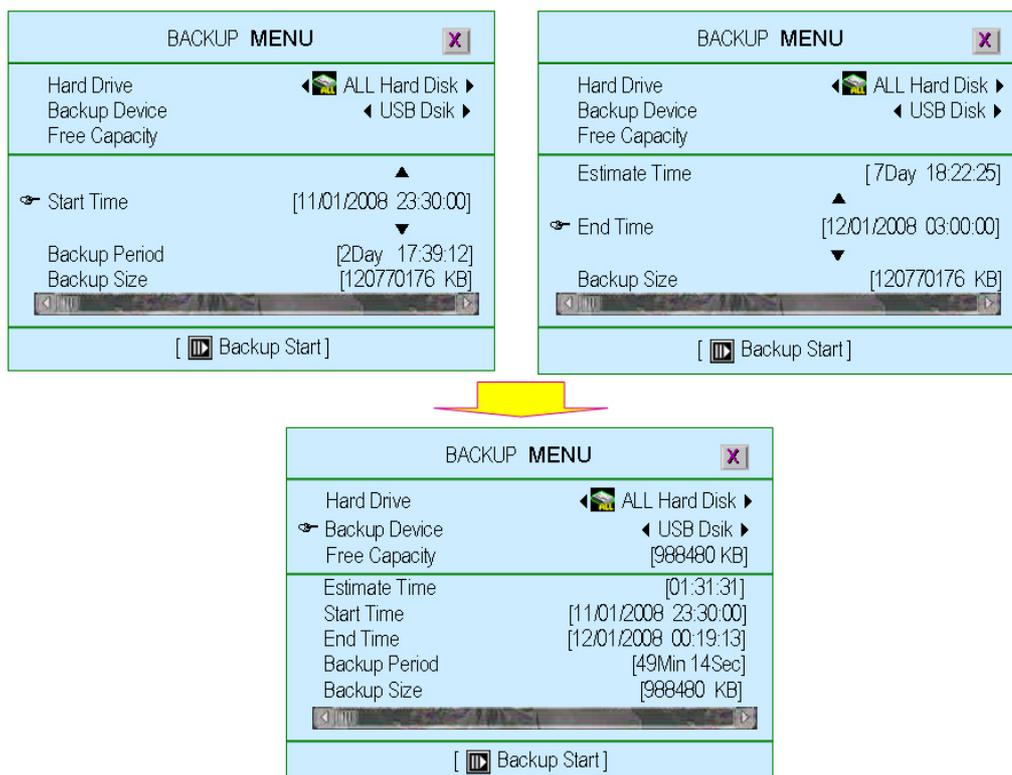
Innerhalb des gewählten Ereignisses aus der Liste können Sie die Startzeit und Endzeit manuell verändern und dann ein entsprechendes Speichermedium mit der USB Schnittstelle an der Vorderseite des Gerätes anschliessen.

Die Angaben zu "Freie Kapazität", "Geschätzte Zeit", "Sicherungsperiode" und "Sicherungsgröße" wird automatisch angepasst.

Ist die zu sichernde Datei größer als der Speicherplatz auf dem zu beschreibenden Medium, wird die Endzeit so angepasst, dass die Dateigröße der Kapazität des zu beschreibenden Mediums entspricht. In dem Fall muß eine weitere Auslagerung erfolgen.

Betätigen Sie die Taste "▶", um das Auslagern der Daten zu starten.

Anhand des Balkens im unteren Bereich des Bildschirms können Sie den Fortschritt des Brennvorgangs beobachten.



2. Daten auslagern über CD Laufwerk (CDRW, Option)

Der DVR unterstützt das Auslagern von Daten auf CD über einen CD-Brenner.

Wählen Sie eine auszulagernde zeitliche Periode, indem Sie die "Sartzeit" und die "Endzeit" eingeben. Legen Sie einen CD Rohling in das Laufwerk ein.

Diese Einstellungen entsprechen denen im Menü "Auslagern über USB".

Das Auslagern von Bilddaten auf CD benötigt mehr Zeit als auf einen USB-Stick.

Betätigen Sie die Taste , um das Brennen der CD zu starten.

Anhand des Balkens im unteren Bereich des Bildschirms können Sie den Fortschritt des Brennvorgangs beobachten.





Installations- und Betriebsanleitung

Technische Daten

Videopegel	FBAS 1 Vss/75 Ohm
Fernsehnorm	CCIR, Pal 625 Zeilen, 50 Bilder
Auflösung (digital)	Anzeige: 640 x 544 / Aufnahme: 640 x 272
Graustufen	8bit 256 Stufen
Farbskala	24bit 16 Millionen Farbtöne (8bit Y, 8bit U, 8bit V)
Kompressionsverfahren	MJPEG/ Übertragung MPEG4
Kompressionsstufen	je 3 Stufen
Speicherguppen	Ringspeicher, Alarmspeicher
Aufzeichnungsdauer	je nach Festplatte und Kompression
Aufnahme/Abspielen	1 bis 25 Bilder/Sek., Alarm, Timer, 4 fach, Motion
Vor-/Rücklauf Lokal	1, 2, 3, 4, 5fach Vorlauf und Rücklauf
Suchlauf	Direktsuchlauf, Alarm, Timer
Wiedergabe	25 Bilder/Sekunde, Einzelbilder, Schnellsuchlauf, 5fach
Suchkriterien nach:	Datum, Uhrzeit, individuelle Alarmmeldungen
Bildauslagerung	auf PC, durch Austausch der Wechselplatte über den optionalen USB 2.0, den U-FRAME-Rahmen, auf USB-Stick oder über Netzwerkschnittstelle auf PC oder Laptop, PC (MPEG4)
Signal -Rauschabstand	> 62 dB
Synchronisation	Intern
Darstellung	Vollbild, 4 fach
Texteinblendung	OSD
Programmierung	Bildschirmmenü (OSD) für alle Funktionen/ Software
Alarmauslösung	4 x (Schliesser/Öffner), Je Videoeingang ein Bewegungssensor mit einstellbarer Empfindlichkeit und einem einstellbaren Feld
Zeitplan:	Wochenzeitplan
Backup:	USB-Stick, Wechselfestplatte, TCP-IP, Wechselrahmen
Alarmhistorie	ja
MTBF	80.000 Stunden
Betriebstemperatur	5 ° bis + 40° C
Luftfeuchtigkeit	Bis 90% (ohne Kondensation)
Störemission entspr.	EN 50081-1, 55011 Klasse B
Störfestigkeit entspr.	EN 50082-2, 50204, 61000-4
Sicherheit	EN 60950, 60065
Schutzart/-klasse n. VDE	IP - 40 / Kl. II
Anschlüsse:	
Videoeingänge	4 x BNC Eingänge
Alarmein- und Ausgang	4 x Eingänge, 1 x Ausgang (Klemmbuchse)
Betriebsspg./Leistung	12V DC 15W
Mitgeliefertes Zubehör	Tischnetzteil 230V AC / 12V DC, 4,2A, 1,5m Netzkabel und Software
Abmessungen (B x H x T)	342 x 70 x 275 mm
Gewicht	2,5 kg
PC-Anschluß	RJ45 Netzwerkanschluß
Videoausgänge	2 x BNC Ausgang, 1 x Y/C S-Videoausgang, VGA Monitorausgang
Software	Software für Liveansicht, Filmübertragung, Einstellungen, Livemitschnitt
Mitgeliefertes Zubehör	IR-Fernbedienung, USB-Maus, Netzteil, Netzkabel
Notwendiges Zubehör	HDD Festplatte
Optionales Zubehör	Wechselrahmen USB 2.0, U-Framerahmen

Anhang

Anleitung zum Konfigurieren des Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf den Digitalrekorder Art. Nr. 12540

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, dass eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Digitalrekorders.

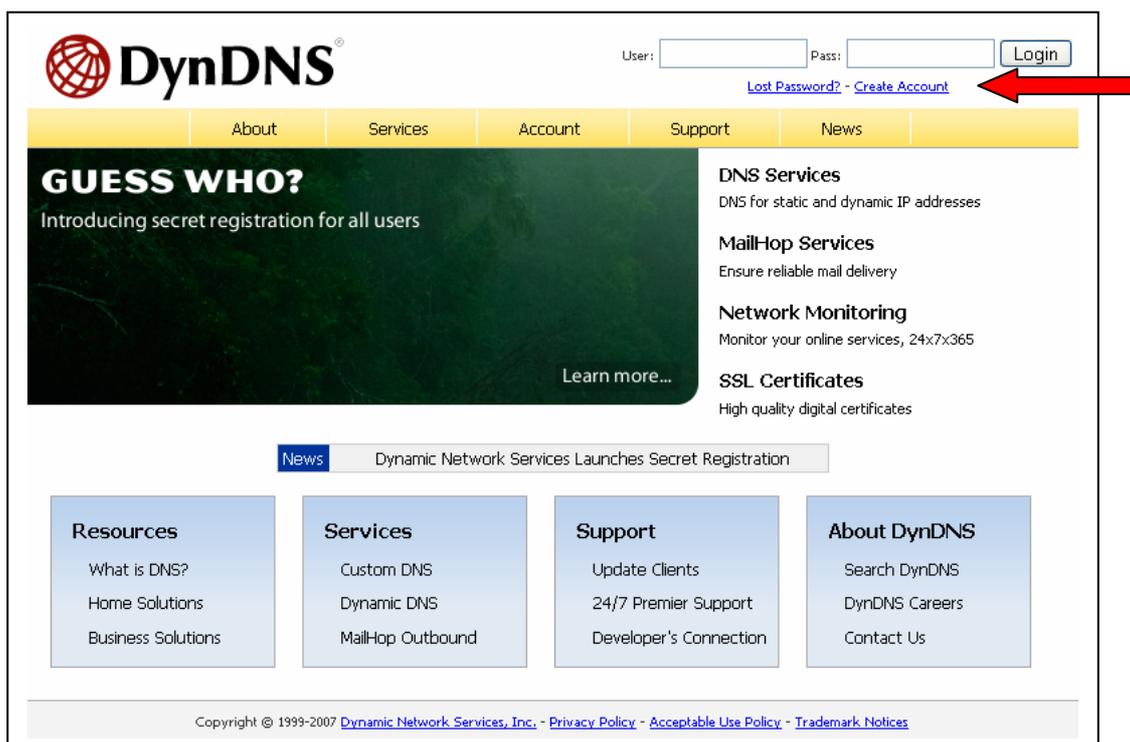
In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben und die Standard-Ports nicht geändert wurden.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „Create Account“, um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.



The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top right, there are input fields for 'User:' and 'Pass:' followed by a 'Login' button. Below these is a link for 'Lost Password? - Create Account', which is highlighted with a red arrow. The main navigation bar includes 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. A large green banner with the text 'GUESS WHO? Introducing secret registration for all users' is visible. To the right of the banner, there are sections for 'DNS Services', 'Mail-Hop Services', 'Network Monitoring', and 'SSL Certificates'. At the bottom, there are four columns of links: 'Resources', 'Services', 'Support', and 'About DynDNS'. The footer contains copyright information and links to 'Privacy Policy', 'Acceptable Use Policy', and 'Trademark Notices'.

My Account

[Create Account](#)

[Login](#)

[Lost Password?](#)

Search DynDNS

Create Your DynDNS Account

Please complete the form to create your free DynDNS Account.

User Information

Username:	<input type="text"/>	Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
E-mail Address:	<input type="text"/>	
Confirm E-mail Address:	<input type="text"/>	Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
Password:	<input type="text"/>	
Confirm Password:	<input type="text"/>	

About You (optional)

Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!

How did you hear about us:	<input type="text"/>
Details:	<input type="text"/>

We **do not sell** your account information to anyone, including your e-mail address.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „Create Account“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

Account Created

Your account, `kmatzkies`, has been created. Directions for activating your account `k.matzkies@vcvideo.de`. To complete registration, please follow the directions you

You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make `support@dyndns.com` to be delivered. If you have not received this e-mail within . instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.

Thanks for using DynDNS!

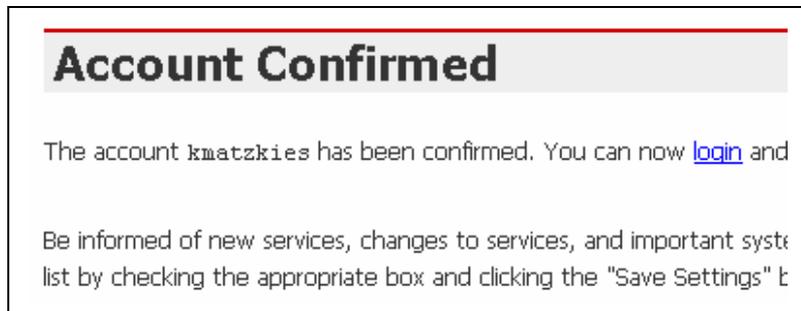
Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von DynDNS erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwPzRiWqDFzK7dEvg> 

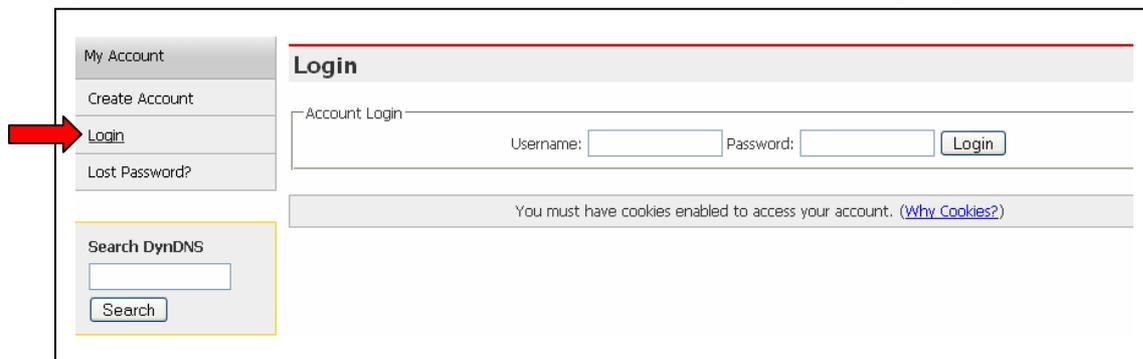
Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.



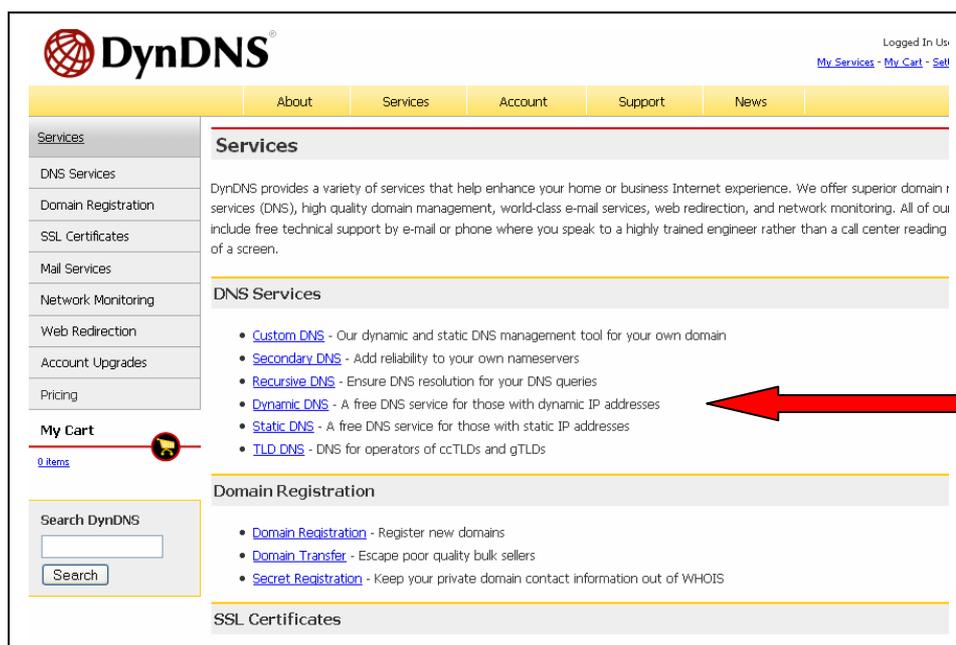
Einrichten des Dynamic DNS

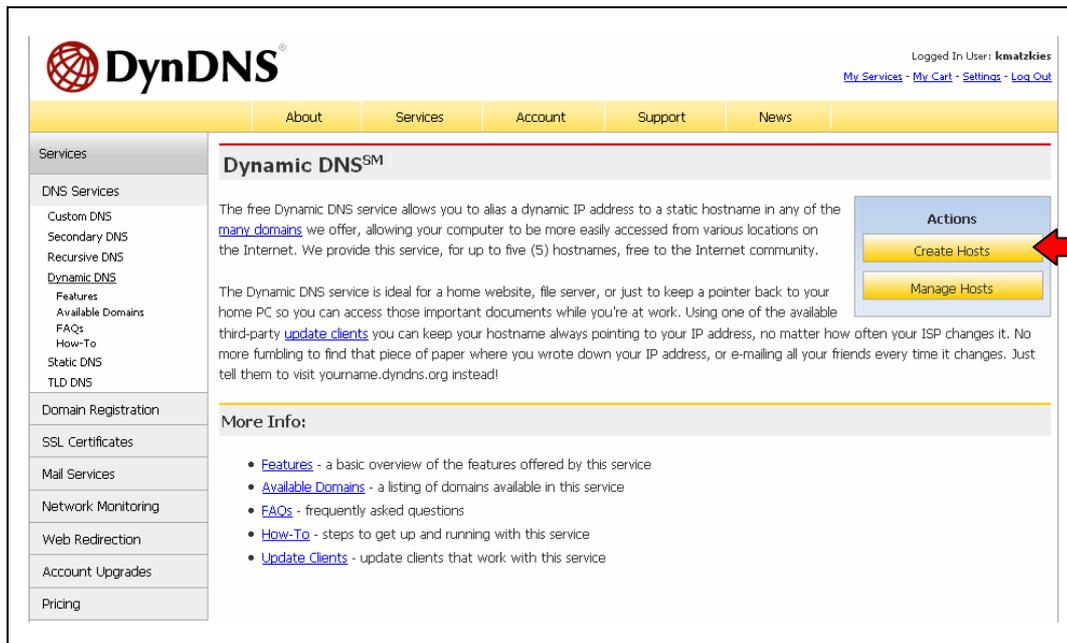
Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.



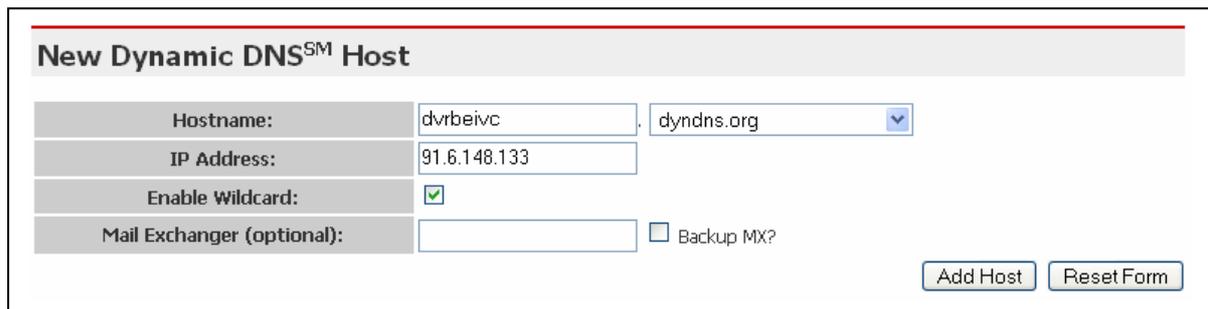
Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.





Klicken Sie jetzt auf den Button „*Create Hosts*“.



The screenshot shows the 'New Dynamic DNSSM Host' form. It contains the following fields and options:

- Hostname:** Input field containing 'dvrbeivc' and a dropdown menu showing 'dyndns.org'.
- IP Address:** Input field containing '91.6.148.133'.
- Enable Wildcard:** A checked checkbox.
- Mail Exchanger (optional):** An empty input field and an unchecked checkbox labeled 'Backup MX?'.

At the bottom right of the form, there are two buttons: 'Add Host' and 'Reset Form'.

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder.

Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung, in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org, nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

The screenshot shows the configuration interface for a DIR-100 router. The top navigation bar includes 'HOME', 'ADVANCED', 'TOOLS', and 'STATUS'. A left sidebar lists various settings categories, with 'DYNAMIC DNS' selected. The main content area is titled 'DYNAMIC DNS' and contains an explanatory text about Dynamic DNS. Below the text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. A section titled 'DDNS SETTINGS' contains the following fields: 'Enable DDNS' (checked), 'Server Address' (dropdown menu set to 'DynDns.org'), 'Host Name' (text input field containing 'dvrbeivc.dyndns.org'), 'Username' (text input field containing 'Ihr Benutzername'), and 'Password' (password input field with masked characters). A 'DDNS Account Testing' button is located at the bottom of the settings section.

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „*Enable DDNS*“.

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „*Save Settings*“, um die Daten zu speichern.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.

Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „*DDNS Account Testing*“.

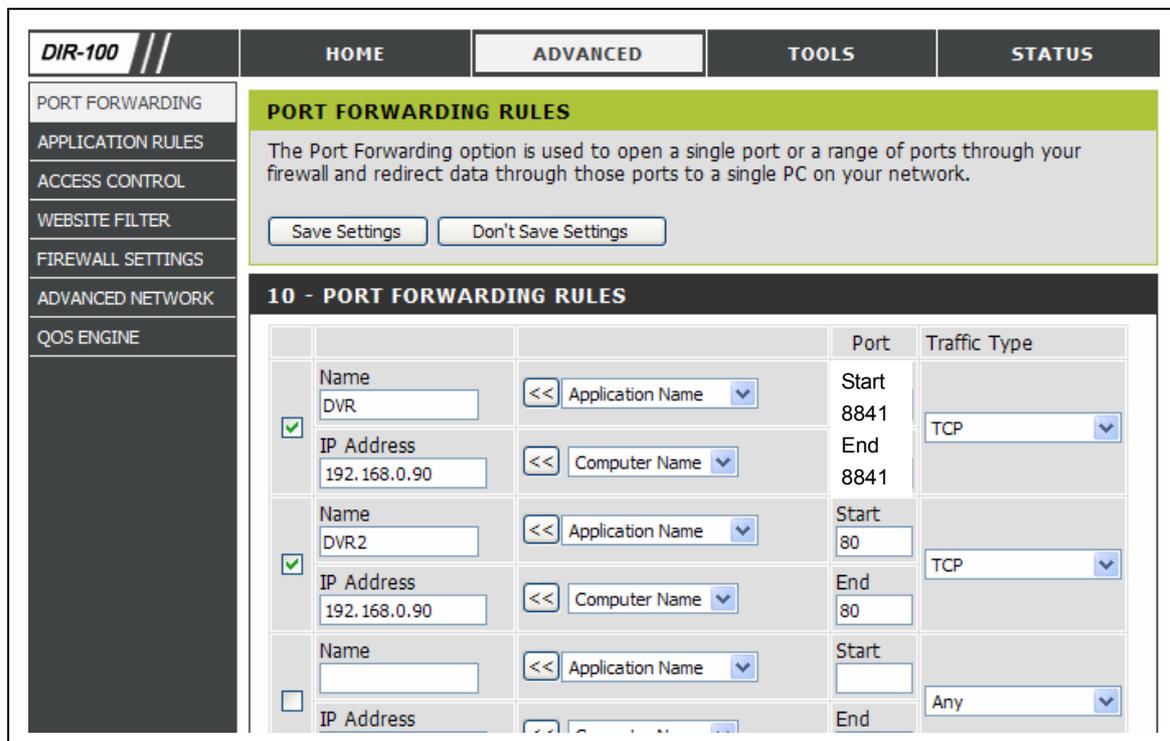
Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten, müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „*Advanced*“ und anschließend das Menü „*Port Forwarding*“ auf.

Sie müssen die Ports **8841** und **80** zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.



	Name	IP Address	Port	Traffic Type
<input checked="" type="checkbox"/>	DVR	192.168.0.90	Start: 8841 End: 8841	TCP
<input checked="" type="checkbox"/>	DVR2	192.168.0.90	Start: 80 End: 80	TCP
<input type="checkbox"/>			Start: End:	Any

Geben Sie unter „*Name*“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „*IP Address*“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „*Start*“ und „*End*“ den Port **8841** ein.

Verfahren Sie ebenso mit dem Port **80**.

Unter „*Traffic Type*“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „*Save Settings*“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

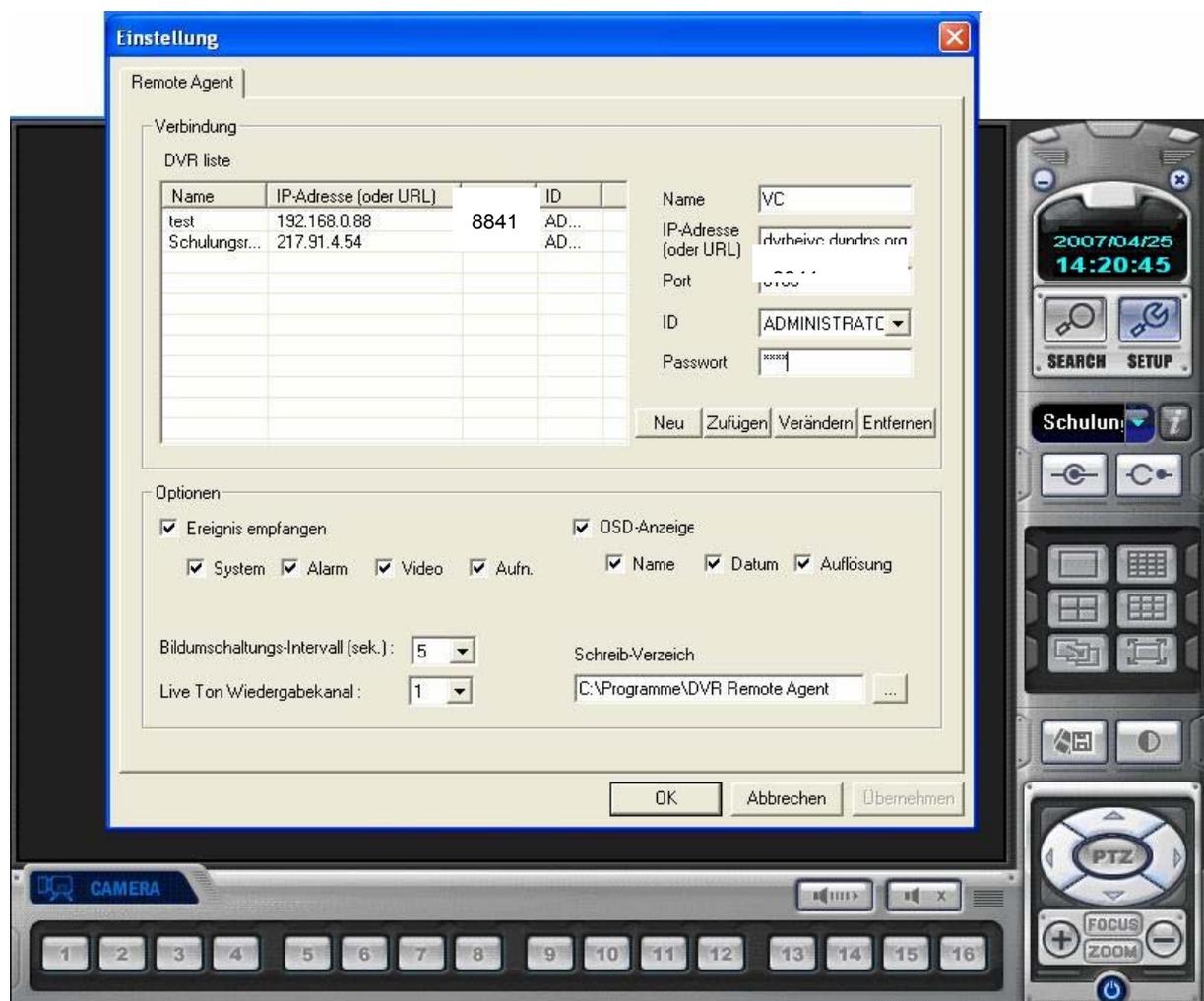
Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

HINWEIS

Es kann vorkommen, dass eine Verbindung von PC zu Rekorder über denselben Router nicht funktioniert, wenn Sie über den DynDNS Namen darauf zugreifen. Testen Sie den Zugang von einem anderen DSL-Anschluss aus.

Der Zugriff über die Eingabe der IP-Adresse ist jedoch ohne Probleme möglich.

Starten Sie nun Ihre DVR Software.



Tragen Sie in den Einstellungen unter „IP-Adresse (oder URL)“ ihre Domain und den Port 8841 ein.

Unter „ID“ wählen Sie den Administrator und geben Ihr DVR Passwort ein.

Die Funktionen der Software sind in dem Handbuch Ihres Digitalrekorders beschrieben.

Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende
VC Videocomponents Produkt

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 12540

Art. Nr. 12580

*Wir haben das vorstehende Produkt auf
Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit,
Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft.
Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den
Dauereinsatz ausgelegt.*

iv - Institut für professionelle Videotechnik



Dipl. Ing. Uwe Bischke



VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de

Detaillierte technische Unterstützung
Tel.: 0900 50 900 441
(1 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz;
ggf. abweichende Preise aus Mobilfunknetzen)

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.